Aus den MfS-Akten zur Arbeitsgruppe Menschenrechte Leipzig

Auswahl aus der archivierten Operativen Personenkontrolle AOPK „Rechtler“ der Bezirksverwaltung Leipzig des Ministeriums für Staatssicherheit der einstigen DDR

AOPK „Rechtler“ 1853/ 88
MfS BV Leipzig Abt. XII Archiv

IFM-Archiv
Archiv der Initiative Frieden und Menschenrechte Sachsen e.V.

Leipzig ◆ 2014

Hrsg.
Archiv der Initiative Frieden und Menschenrechte Sachsen e.V.
– IFM-Archiv –

ifm-archiv [at] gmx.de

http://de.scribd.com/IFM_Archiv
https://de.scribd.com/doc/282329943
http://issuu.com/ifm-archiv

◆ Edition Kritik und Kreation ◆

OLIVER KLOSS

AOPK „Rechtler“ 1853/ 88
MfS Bezirksverwaltung Leipzig Abt. XII Archiv

Registriernummer: XIII 1341/ 87
Archivnummer: A OPK 1853/ 88

Das Material existiert nur noch in Sicherheitsverfilmung, es wurde am 16. August 1994 rückkopiert. Zur Familie und zur Vita der OPK-Person sind die Angaben in der Akte oft fehlerhaft, obwohl diese Informationen für das MfS vergleichsweise einfach zu recherchieren gewesen wären.
Gemäß BStU-Paginierung umfasst die AOPK-Akte 230 Seiten; es gilt auch für die Inhaltsangaben die Orthographie aus der Zeit ihrer Erstellung.

Zu den Abkürzungen sei verwiesen auf:
BStU / Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (Hrsg.): Abkürzungsverzeichnis. Häufig verwendete Abkürzungen und Begriffe des Ministeriums für Staatssicherheit. Berlin, 11., ergänzte und korrigierte Auflage 2015, ISBN 978-3-942130-96-7, als PDF-Datei:
http://www.nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0292-97839421309670

BStU-Seite	Datum	Inhaltsangabe Auswahl aus der Akte mit BStU-Schwärzungen
001		Archivblatt
002		Titelseite
003		Inhaltsverzeichnis
004		Übersicht zur Einsichtnahme
006	13.09.1988	Übergabe des Kloß an Bezirksverwaltung Dresden
007	22.06.1987	Information der Abt. XII
008-012	14.08.1987	Eröffnungsbericht zur Einleitung der OPK „Rechtler“
012	14.08.1987	Zielstellung der Bearbeitung
013-015	14.08.1987	Maßnahmeplan zur Bearbeitung der OPK „Rechtler“ [IMB „Carl“, IMS „Frank“ und „Maike“]
016-017	18.08.1987	Anhang zum Maßnahmeplan zur Bearbeitung der OPK „Rechtler“ [Konspirative Durchsuchung zur Beschaffung von Schriftprobe u. Geruchskonserve]

018-019	17.08.1987	Auskunftsersuchen zur Person / HA/Abt. KD M
020-021	17.08.1987	Auskunftsersuchen zur Person / HA/Abt. KD VIII
022-023	17.08.1987	Auskunftsersuchen aus dem DV-Projekt „Leipziger Messe“
024-025	17.08.1987	Auskunftsersuchen zur Person /HA VI/ Abt. Recherche RV [Ergebnis: 14.8.82 UVR, VRB]
026	07.08.1987	Ref. XX/2 [Handschriftliche Notate: *„Hetzzettelverbreitung“, Übersiedlungsersuchen, Menschenrechtsgruppe*]
027	04.09.1988	Fahndungsauftrag für die Abteilung M [Post]
028		[*27.08.1987 / 28.02.1988 / 28.09.1988*]
029-031		Personenbeschreibung [Eigenschaften in Listen]
032		[Kopfformen]
033	04.06.1985	Ergänzende Erfassungsangaben ZPDB [ehem. WDV, PUT-Kontakte]
034	04.06.1985	Inhaltliche Ergänzung zur Originalinformation [*„Abl. durch BV/ KD Dresden-Stadt 1882; Übergabe an Abt. XX/ Leipzig Mai 1985; K. ist Student am Theologischen Seminar in Leipzig“*]
035		[Unlesbare Notiz]
036		[Passbild-Umschlag]
037		[Vergrößerung des Paßbildes von 1980]
038-039	12.10.1980	Antrag auf Ausstellung eines Personalausweises [mit Paßbild von 1980]
040-041	20.07.1982	Antrag auf Ausreise aus der DDR [Reiseantrag nach Ungarn/ Bulgarien 1982]
042		Kopien aus dem Operativen Vorgang OV „Ruine“
043	15.12.1981	[Telegramm aus Löbau von Schmelhans / Frank Lohse]
044-045	11.08.1981	Abschlußbericht zur Ablage des IM „Hansi“ Reg.Nr.: XII 2302/ 79 von Hauptmann Frank Lohse
046-047	11.12.1981	Abschrift des Ermittlungsberichts der Kreisdienststelle Löbau vom 01.10.1979
048	31.12.1981	Abschrift des IM-Berichtes vom 13.11.1979 über Oliver Kloß von IM „G[unter] Leistner“ (Vgl. BStU-S. 047 unten!) am Institut für Lehrerbildüng Löbau in der Zuständigkeit der Kreisdienststelle Löbau des Ministeriums für Staatssicherheit
049		[Kopie eines vom MfS durch das Gebüsch in der

		Nähe des Platzes der Einheit in Dresden 1982 aufgenommenen Fotos von Oliver Kloß, links daneben vermutlich Niels Reifenstein]
050		Material-Umschlag: Kloß, Oliver [Aufruf 13. 2. 82]
051	06.10.1986	Meldeschein der Beherbergungsstätte „Haus auf dem Berge“ in Hauteroda (Thüringen) [Heute: http://www.hausaufdemberge.de] [Aufenthalt mit Andrea Stefan u. a. zum anthroposophischen Malkursus bei Frau Sykora vom 3.-13. Oktober 1986]
052/054/055		Dresdner „Aufruf zum 13. Februar 1982“ [Vervielfältigungen aus dem OV „Ruine“ von 1981/ 82]
056		[Geschwärzt von der BStU-Behörde]
057	06.10.1986	Meldeschein „Haus auf dem Berge“ [Vgl. 051]
063-064	15.12.1981	Betriebsermittlung
065-066	10.12.1981	Wohngebietsermittlung
075-077	01.01.1982	Operativer Hinweis zu einem DDR-Bürger [PKE Bad Schandau über den 30. 12. 1981 mit Leibesvisitation und Kontrolle aller mitgeführten schriftlichen Unterlagen]
092	18.08.1987	[Formular mit Personenkennzahl (PKZ); Grießbach, Abt. XX/ 2] [*„+Ehefrau“* rätselhaft, da unverheiratet]
104	20.08.1987	PAD-KK Datensatz 00001 zu Oliver Kloß sowie zu Eva Monika Schliewe (Mutter)
106	05.04.1982	Bausaldat / EBÜ
107	05.04.1982	[Notiz auf der Rückseite:] *„- lehnt WD mit Waffe aus Glaubensgründen ab* *- Auferstehungskirche [Dresden-]Plauen Pf[arrer] Pflade* *- war am 13. 2. [1982] mit in der Kreuzkirche“*
108/109	01.08.1983	Antrag auf Ausreise aus der DDR [Reiseantrag Visum ČSSR und VR Ungarn]
110	24.10.1983	VSH 40601 [*„K. wurde am 1. 9. 1983 zur Verhinderung einer Demonstrativtat feindlich-negativer Kräfte um Uwe Kulisch ([geschwärzt]) vorbeugend zugeführt und einer Befragung durch die VP unterzogen (Protokoll siehe Anlage). Weitere Hinweise auf*

		Aktivitäten des K. in Berlin liegen unserer DE [Diensteinheit] nicht vor."]
111	01.09.1983	[Personalangaben]
112-014	29.10.1985	BV Abt. XX/ 4: Einschätzung zur Person
115-016	25.06.1986	Information über Übersiedlung
117	20.08.1986	F10-Überprüfung vom 13. 8. 1986, Y 2601815
118	02.08.1986	Volkspolizei-Kreisamt Dresden Volkspolizeirevier-Süd/ ABV [Abschnittsbevollmächtigter]: Ermittlungsbericht über den Bürger
119/120	27.11.1986	[Handschriftliche Notizen, darunter Anschrift von *Christiane Verona Schweizer*]
121	23.07.1987	[Formular mit Erfassungsangaben]
122	10.07.1987	Bezirksverwaltung Dresden, Abt. M [Postkontrolle]: Vorfelderscheinung PUT [Politische Untergrundtätigkeit] / Zustimmung zu kirchlichem Untergrundaufruf

… weitere Seiten werden folgen.

Reg.-Nr. ______ / ______

______

Beginn

Beendet

Archiv-Nr. Leipzig AOPK 1853/88

Band-Nr. 16. AUG. 1994

T-GLEIT Ordner
Bestell-Nr. T108/So
VEB Organisations-Technik Eisenberg/Thür.
V-18-25 Ma G 3 87

MfS BV Leipzig

Abt. XII Archiv

AOPK 1 8 5 3/ 88 Bd. 1

OPK-Akte

311

Reg.-Nr. XIII 1341/87

„Rechtler"

Leipzig

AOPK

1853/88

Nicht gesperrt

Beginn 5.9.87

Beendet

Archiv-Nr.

1

Inhaltsverzeichnis

"Rechtler" -Vorgang Reg.-Nr. XIII 1341/87

Lfd. Nr.	Inhaltsangabe	Blatt-Nr.	Bemerkungen
1	Inhaltsverzeichnis, Übersichtsbogen, Einz.-Sichtbogen	1 - 3	
2	F 10, Eröffnungsbericht, Maßnahmeplan	4 - 14	
3	Speicher, M-Einleitung, Lichtbild	15 - 23	
4	PM 1, Reiseantrag	24 - 26	
5	Kopien der Unterlagen OV "Ruine", IMS "Hans", Schrift	27 - 49	
6	Kopien von Material der Abt XII	50 - 52	
7	Info der Abt VI, BV Dresden, PDB Überprüfungen	53 - 79	
8	EBÜ, Reiseantrag	80 - 81	
9	Befragungsprotokoll 1A BV	82 - 88	
10	Schreiben der KD Dresden, Ermittlung	89 - 91	
11	Schreiben des K. an den Bund der Ev. Kirchen	92 - 96	
12	Schreiben der KD Dresden, Sachstand, Unterstützungsersuchen	97 - 103	
13	Infobedarf, Kurzauskunft, "Treffpunkt 87 H"	104 - 109	
14	Zürner, Kai-Christian, E-Bericht, KMK	110 - 115	
15	Auskunft der KD Dresden, Inneres Material	116 - 135	
16	F 10, Operativinformation 262/87, 272/87	136 - 143	
17	Archivauskunft, WKK - EBÜ, Aufstellung zu sichernder Personen	144 - 147	
18	Aktion "Spinne", Maßnahmen Treffpunkt 88 F, Auskunftsbericht	148 - 153	
19	F 10, IM-Bericht, Schreiben des K. an das WKK, EBÜ	154 - 167	
20	F 10, PDB, Info der BV Dresden, OD/H	168 - 177	
21	Gruppe "Frieden konkret"	178 - 184	
22	Abschlussbericht zur OPK	185 - 187	
23			
24			
25			
26			
27			
28			

2

"Rechtler" — Deckname

XIII 1341/87 — Reg.-Nr.

Übersicht über die Mitarbeiter, die den Vorgang / die Akte kennen bzw. Einsicht genommen haben

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Diensteinheit	Datum der Einsichtn.	Unterschrift d. Mitarb.
	Griesbach, Uwe	KD Lpz Stadt	ab 06.3. 87	Griesbach, Uw
	Ostermann, Siegfried	2/A/6	13.1.88	[illegible]
	Otto, Dieter	KD Lpz Stadt	ständig	Otto, Hptm.

I-894

5. Nachweis der überprüften Informationsspeicher

VSH	ZPDB	VI	M	PZF	KMK	Koder-akte	WKK	Pers.-Kontr. VP

6. Kontrolle

Wiedervorlage: monatlich ☐ vierteljährlich ☒ halbjährlich ☐

Kontrolle durch:
- Leiter ☐
- Stellvertreter des Leiters ☐
- Referatsleiter/Arbeitsgruppenleiter ☒
- Auswerter ☐

Signum über durchgeführte Kontrollen:

Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
		[signature]								[signature]	

Kontrollvermerke auf Blatt der Akte:

7. Gründe für den Abschluß/~~das Einstellen~~ der OPK Kloß ist seit März 1988 nicht mehr in Leipzig wohnhaft und aufhältig. Aus diesem Grund bestehen keine Aufklärungs.- und Bearbeitungsmöglichkeiten durch die KD Leipzig-Stadt.

8. Maßnahmen nach Abschluß/~~Einstellen~~ der OPK Übergabe der Erfassung des Kloß an die BV Dresden, KD Dresden-Stadt.

9. Archivierung der OPK-Akte

Die OPK-Akte bestehend aus 1 Band/~~Bänden~~ mit 187 Blatt ist/sind ~~gesperrt~~/nicht gesperrt abzulegen.

Die OPK-Akte kann nach der Ersatzverfilmung vernichtet werden (ausgenommen folgende Blätter ....) / nicht vernichtet werden.[1]

Grießbach/Leutnant
Mitarbeiter

Bestätigt: 13.9.88
Datum

[signature]
Schmidt/Oberst
Unterschrift

[1] Nichtzutreffendes streichen

a **INFORMATION** der Abteilung XII B 8365 **STRENG GEHEIM**

Suchauftrag 810 Sondervermerke XX/2 Großstadt

Nr. T7350833 Eingang in Abt. XII 22.06.87 von

LPZ KD STADT

MA MANDL

Verbindung/Aufnahme MA Tel. 3526 4

b KLOSZ

OLIVER

16.06.62-422826

008

c Erfaßt für

MfS, BV Lpz

HA, Abt./KD Stadt

Mitarbeiter 3.9.87

KK REG.-NR. VaE KK erfaßt

ARCHIVSIGNATUR

gesperrte Ablage ☐ nicht gesperrt ☐

Archivanforderung:

Archivmaterial ☐ Kurzauskunft ausreichend ☐

23. JUNI 1987 22.06.1987 73

Datum Bearbeitungsvermerk

10-EDV-8 O

BV für Staatssicherheit Leipzig
Kreisdienststelle Leipzig-Stadt

Leipzig, 14. 8. 87
Ref. XX/2/grie-sz

Bestätigt:

Leiter der DE

Schmidt
Oberst

Eröffnungsbericht
zur Einleitung der OPK "Rechtler"

Es wird vorgeschlagen, gemäß der Richtlinie 1/81 über den DDR-Bürger

Name, Vorname:	K.loß......, Oliver
geb. am, in:	16. 6. 62 - Seitschen
PKZ:	16 06 62 4 22 824
wohnhaft:	NW - 7022 Leipzig, Georg-Schumann-Str. 34
Beruf:	ohne
Tätigkeit:	Lichtpauser
Arbeitsstelle:	-Lichtpauser, Firma Raschke Leipzig
Partei:	ohne
Religion:	ev.-luth.
Familienstand:	ledig
Kinder:	keine
Nationalität:	deutsch
Vorstrafen:	keine
Abteilung XII:	KK - KD Leipzig-Stadt

die operative Personenkontrolle einzuleiten.

Begründung

K. entstammt einer Arbeiterfamilie. Sein Vater, Dr. .Kloß...., Sigmar ist als Hauptbuchhalter im VEB Baukombinat Dresden beschäftigt. Die Ehe der Eltern wurde 1972 geschieden. ..Kloß... hat die Hauptwohnung bei seiner Mutter, der .Kloß....., geb. Urban, Eva-Monika. Diese arbeitet als Vertragssachbearbeiterin im

VEB Entwurfs- und Ingenieurbüro des Straßenwesens, Betriebsteil Dresden. K... hat noch einen jüngeren Bruder, ..., Roman, zu dessen gegenwärtiger Tätigkeit keine Hinweise vorliegen. Im Elternhaussind keine religiösen Bindungen bekannt.

K. besuchte von 1969 bis 1979 die 39. POS Dresden, während der gesamten Schulzeit konnte er gute bis sehr gute Lernergebnisse erzielen und erreichte in der 10. Klasse das Abschlußprädikat "gut". Da sich K... auch aktiv gesellschaftlich betätigte, wurde er durch seine Schule zu einem Unterstufenlehrerstudium an das Institut für Lehrerbildung (IfL) Löbau delegiert, welches er am 1. 9. 1979 aufnahm.

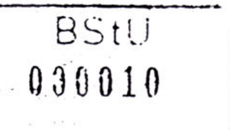
Dabei zeigte er in zunehmendem Maße mangelnde Studiendisziplin und Studienleistungen und pflegte Umgang mit negativ-dekadenten Jugendlichen. Da sich bei K. trotz 2 ausgesprochener Disziplinarstrafen keine positive Verhaltensänderung zeigte, wurde er mit Wirkung vom 3. 6. 1981 zeitlich begrenzt vom Studium am IfL Löbau exmatrikuliert und erhielt dazu die Auflage, sich 2 Jahre in der Produktion zu bewähren.

Im März 1980 war der K. durch die BV Dresden, KD Löbau für die inoffizielle Zusammenarbeit mit dem MfS geworben worden. Eine anfängliche kontinuierliche Zusammenarbeit zur inoffiziellen Kontrolle der Studentenschaft des IfL Löbau wurde durch K...... nicht fortgesetzt. Wegen einer immer massiver werdenden negativen Entwicklung und Unehrlichkeit und Unzuverlässigkeit sowie fehlender operativer Perspektive nach der Exmatrikulation erfolgte im August 1981 die Einstellung der inoffiziellen Zusammenarbeit mit K......

Zur gleichen Zeit nahm K.. eine Tätigkeit als Hilfsarbeiter im VEB Reifenwerk Dresden auf. Hier zeigte er, bedingt durch schlechte Arbeitsdisziplin, nur befriedigende Arbeitsergebnisse. Aus diesem Grund wurde im Dezember 1981 ein erneutes Disziplinarverfahren gegen K. durchgeführt, in dessen Folge er eine Tätigkeit auf dem Äußeren Plauener Friedhof in Dresden aufnahm.

Seit Herbst 1981 wurden durch das MfS verstärkt Hinweise auf die Beteiligung des K.. an feindlich-negativen Aktivitäten erarbeitet.

Im September beteiligte sich K. an einer Unterschriftensammlung in der Dresdner Innenstadt für einen R a t a i, Klaus-Jürgen, wogegen Kräfte der DVP einschritten.
Bei einer Kontrolle des K. an der Grenzübergangsstelle zur CSSR, K.. reiste wiederholt privat in das sozialistische Ausland, wurde bei ihm im Dezember 1981 ein innerkirchliches Material mit der Forderung nach Einrichtung eines sog. Sozialen Friedensdienstes (SOFD) in der DDR festgestellt, gleichzeitig wurde umfangreiches Adreßmaterial des K..... dokumentiert.



3

Im Oktober 1981 wurden in der Dresdner Innenstadt durch unbekannte Täter Aufrufe zur Verteilung gebra cht, in welchen zu einer Öffentlichkeitswirksamen kirchlichen Gedenkveranstaltung am 13. 8. 1982 an der Ruine der Frauenkirche aufgerufen wurde. In der Folge wurden 6 tatverdächtige Jugendliche ermittelt, zu denen auch Klaß.. gehörte. Durch die BV Dresden, KD Stadt, wurde im OV "Ruine" die vorgangsmäßige Bearbeitung dieser sog. Initiativgruppe, der 5 Jugendlichen im Alter von 14 bis 19Jahren angehörten aufgenommen.

Im Zuge der Vorgangsbearbeitung wurde herausgearbeitet, daß der o. g. Aufruf durch Kl•A in ca. 3o Exemplaren maschinenschriftlich vervielfältigt worden war.

Um eine Unterstützung bei der für den 13. 2. 1982 unter Umgehung gesetzlicher Festlegungen initiierten öffentlichkeitswirksamen kirchlichen Gedenkveranstaltung durch die Dresdner Pfarrerschaft zu erreichen, wandte sich Kl•A.. im Auftrag der Gruppe u. a. an den politisch-negativen Pfarrer der Weinbergskirche Dresden, Pf. Wonneberger (Pf. Wonneberger... ist zwischenzeitlich in Leipzig-Lukaskirche tätig [geschwärzt] .) Ein solches Unterstützungsersuchen wurde durch Wonneberger aus taktischen Erwägungen heraus abgelehnt.

Die innerhalb der Initiativgruppe vorherrschende christlich-pazifistischeGrundhaltung zeigte sich auch im Auftreten des Klaß... selbst.
Bei den am 5. 4. 1982 und 11. 3. 1983 stattgefundenen Einberufungsüberprüfungen lehnte er die Ableistung des Wehrdienstes mit der Waffe aus Glaubensgründen ab.

Die vorgangsmäßige Bearbeitung des Klaß.. als Mitglied einer negativen jugendlichen Gruppierung wurde im August 1982 eingestellt.
Seit September 1982 war Klaß. Student an der innerkirchlichen Ausbildungsstätte Theologisches Seminar (THSL) Leipzig, wodurch er den positiven Einfluß staatlicher Organe fast gänzlich entzogen ist. Das Theologische Seminar stellt seinen Konzentrationspunkt von Personen mit einer politisch-indifferenten bis politisch-negativen Grundhaltung dar. Die Ausbildung an dieser Einrichtung orientiert sich theologisch und politisch stark an westlichen Denkmodellen.

Aufgrund mangelnder Studienleistungen in den Sprachfächern mußte K. sein Theologiestudium ohne Abschluß abbrechen. Derzeitig ist K. als Lichtpauser bei der Privatfirma Raschke beschäftigt und betätigt sich als Gaststudent an Vorlesungen des Theologischen Seminars Leipzig.

Seit dem 25. 6. 1986 ist K. ÜSE. In seinem Ersuchen an die Abt. Innere Angelegenheiten des SB Dresden Süd bringt er zum Ausdruck,

5

Zielstellung der Bearbeitung

Aufgrund o. g. Sachverhalte wird zur Feststellung und Aufklärung der Verbindungen und Kontakte des K. innerhalb der DDR und nach dem Ausland, sowie zur Aufklärung seiner Rolle innerhalb der sog. Menschenrechtsgruppe des Verdächtigen des OV "Lukas" und der Motivationen für sein ÜSE die operative Personenkontrolle eingeleitet.

Im Kontrollprozeß sind geeignete Maßnahmen entsprechend des Operativplanes durchzuführen, um exakte Aussagen über die politische Einstellung des K. zu gewinnen und feindlich-negative Aktivitäten des K. vorbeugend aufzuklären und zu verhindern.

K. soll weiterhin in die Fahndungsmaßnahmen zu ungeklärten Schmierereien und Hetzzettelverbreitungen sowie zu anfallenden Straftaten gemäß §§ 220 und 106 StGB einbezogen werden.

Referatsleiter XX/2

Otto
Hauptmann

Grießbach
Leutnant

Ae

BV für Staatssicherheit Leipzig
Kreisdienststelle Leipzig-Stadt

Leipzig, 14. 8. 1987
Ref. XX/2/grie-sz

Bestätigt:

Leiter der DE

Schmidt
Oberst

M a ß n a h m e p l a n
zur Bearbeitung der OPK "Rechtler"

1. IM-Einsatz

1.1. Einsatz des IMB "Carl", Gen. Major Waldhelm zur inoffiziellen Kontrolle des K. im innerkirchlichen Bereich, insbesondere seines möglichen Wirksamwerdens im Synodalausschuß "Frieden, Umwelt und Gerechtigkeit" des Kirchenbezirkes Leipzig-Ost.

Termin: ab sofort

verantwortlich: Genosse Major Waldhelm

1.1. Einsatz der IMS "Frank", Gen. Hptm. Otto und "Maike", Gen. Ltn. Grießbach zur inoffiziellen Kontrolle des K. innerhalb der sogenannten "Menschenrechtsgruppe" des Verdächtigen des OV "Lukas", Ref. XX/2 um mögliche Handlungen mit negativ-feindlichem Charakter durch den K. vorbeugend aufzuklären und zu verhindern. Der Einsatz des IMS "Maike" soll darüber hinaus im Freizeitbereich des K. erfolgen.

Termin: ab sofort

verantwortlich: Genosse Hauptmann Otto
Genosse Leutnant Grießbach

1.3. Erarbeitung eines Informationsbedarfes zur Person K. für die KD Dresden-Stadt, da K. in Dresden Hauptwohnsitz hat, zur Überprüfung weiterer Möglichkeiten einer inoffiziellen Kontrolle des K. im kirchlichen Bereich, im Freizeitbereich und unter den Personenkreisen der USB.

Termin: 20. 8. 87

verantwortlich: Leutnant Grießbach

2. Erarbeitung von Hinweisen zu Kontakten des K. in der DDR und nach dem NSW und Einschätzung dieser Verbindungen hinsichtlich des ÜSE des K. sowie möglicher Demonstrativhandlungen.

2.1. Kontrollmaßnahmen der Abt. M, BV Leipzig zu bekannten bzw. bekanntgewordenen Verbindungen des K. nach Schwerpunkten. Herausarbeitung und Einschätzung operativ-interessanter Kontakte des Genannten in das NSW.

Termin: 2o. 8. 1987 ständig

verantwortlich: Leutnant Grießbach

2.2. Einleitung von Fahndungsmaßnahmen der Abt. VI zum Genannten mit dem Ziel der Herausarbeitung und Kontrolle seiner Verbindungen und überörtlichen Kontaktpartner im sozialistischen Ausland und dem NSW.

Termin: 1. 9. 87

verantwortlich: Leutnant Grießbach

2.3. Kontrollmaßnahmen der Abt. M, Inland zur Feststellung und Dokumentation von Verbindungen des K. zu Menschenrechtsgruppierungen in der Hauptstadt der DDR.

Termin: 1. 9. 87

verantwortlich: Leutnant Grießbach

2.4. Zur Erarbeitung von Hinweisen zum Verbindungskreis sowie zur Einschätzung seiner Person und Aufklärung geplanter Aktivitäten ist der Einsatz eines IM der Abteilung 26/A zum K. zu prüfen und zu realisieren.

Termin: 15. 9. 87

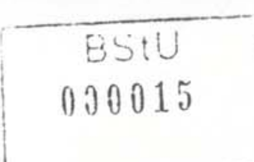
verantwortlich: Leutnant Grießbach

2.5. Durchführung von aktuellen Ermittlungen zu K. zur Einschätzung seiner Persönlichkeit, Neigungen, Freizeitinteressen und zu seinem Tagesablauf durch das Referat E der KD Leipzig-Stadt.

Termin: 2o. 9.1987

verantwortlich: Leutnant Grießbach

3. Andere operative Maßnahmen und Nutzung anderer Organe und Einrichtungen außerhalb des MfS



3.1. Zur Schriftenklassifizierung sowie zu Fahndungszwecken zu Straftaten gemäß §§ 220 und 100 StGB ist Konspirativ geeignetes Schriftenmaterial des K. zu beschaffen und in den Speicher der Abt. XX/2, BV Leipzig einzulegen (Handschrift und Maschine). Weiterhin werden Schriftproben von Schreibmaschinen der Arbeitsstelle des K. zu Fahndungszwecken beschafft.

Termin: 30. 9. 87

verantwortlich: Leutnant Grießbach

3.2. Konspirative Abnahme einer Geruchskonserve von K. zu Vergleichszwecken mit Geruchskonserven ungeklärter Schmierereien und Hetzzettelverbreitungen sowie zu anfallenden Straftaten.

Termin: 10. 10. 87

verantwortlich: Leutnant Grießbach

3.3. Erarbeitung einer Gesprächskonzeption für die Abteilung Innere Angelegenheiten zur Durchführung von Aussprachen mit K. bezüglich seines ÜSE und zu seiner Disziplinierung.

Termin: 10. 10. 87

verantwortlich: Leutnant Grießbach

3.4. Herstellung eines ständigen Informationsflusses zu Aktivitäten des K. über die Abteilung Innere Angelegenheiten, das Ref. Erlaubniswesen des VPKA Leipzig und dem zuständigen ABV des Wohngebietes des K.

Termin: 15. 10. 87

verantwortlich: Leutnant Grießbach

Referatsleiter XX/2

Otto
Hauptmann

Grießbach
Leutnant

Zu den Pkt. 3.1 u. 3.2 sind entspr. die Maßnahmen [illegible] als Anlage zu erarbeiten ... [illegible]

BV für Staatssicherheit Leipzig
Kreisdienststelle Leipzig-Stadt

Leipzig, 18. August 1987
Ref. XX/2/grie-wl

Bestätigt: Leiter der DE

Schmidt
Oberst

A n h a n g
zum Maßnahmeplan zur Bearbeitung der OPK "Rechtler"

Ergänzung zum Unterpunkt 3.1.

Zur konspirativen Beschaffung von Schriftproben von dem K[illegible].......... zugänglichen Schreibmaschinen seiner Arbeitsstelle

Firma R[illegible].......
Lichtpausereien
7050 Leipzig, L[illegible]. 104.......

erfolgt die Aufklärung der Regimeverhältnisse dieses Objektes zur Vorbereitung einer konspirativen Durchsuchung durch die Abteilung VIII, BV Leipzig.

Termin: 15. 10. 1987

Verantwortlich: Ltn. Grießbach
Abstimmung mit Gen. Ltn. Pfeiffer,
Ref. XVIII/4

Im Rahmen der Vorbereitung einer konspirativen Durchsuchung der Nebenwohnung des K[illegible]........ durch die Abteilung VIII, BV Leipzig, werden folgende Maßnahmen realisiert:

- Überprüfung der im Wohnhaus gemeldeten Personen und Abstimmung mit erfassenden Diensteinheiten

- Aufklärung der Regimeverhältnisse und Prüfung von Bindungsmöglichkeiten der im Haus lebenden Personen.

Durch die konspirative Wohnungsdurchsuchung sollen Hinweise auf begangene oder geplante Straftaten gem. §§ 220 und 106 StGB durch K[illegible]........ erarbeitet werden, Verbindungen dokumentiert und konspirativ geeignetes Schriftmaterial von K[illegible].......... zu Fahndungszwecken beschafft werden.

Ergänzung zum Unterpunkt 3.2.

Die konspirative Abnahme einer Geruchskonserve des Kl[illegible]ß......
soll im Rahmen der vorzubereitenden Wohnungsdurchsuchung
von der Kleidung des Kl[illegible]ß...... erfolgen.

Termin: Vorbereitung bis 15. 10. 87

Verantwortlich: Ltn. Grießbach

Referatsleiter XX/2

Otto
Hauptmann

Grießbach
Leutnant

1)

Operative Auskunft vor unbefugter Einsichtnahme sichern!

Mit Maschine oder Druckschrift ausfüllen

Sondervermerk		Bestätigt	
MfS/BV	Leipzig	Datum	17.8.27
HA/Abt./KD	Lpz.-Stadt	Tgb.-Nr.	
Mitarbeiter	Grießbach	Tel.-Nr.	57

MfS BV Leipzig

HA/Abt. KD M

Auskunftsersuchen zur Person

Kennziffer des Informationsspeichers: 01

Name	Kloß
Geburtsname/ weitere Namen	
Vorname	Oliver
PKZ	1 6 0 6 6 2 4 b b b b [illegible]
Geb. in	Zeitschen
Staatsangehörigkeit	DDR
Anschrift	7 0 2 2 Leipzig Georg-Schumann-Str. 94
Beruf Tätigkeit	
Arbeitsstelle	

Hinweise zur Überprüfung: Rechtler

[Unterschrift]
Unterschriftsberechtigter

453

Überprüfungsdatum

Tgb.-Nr.

Auskunft: erfaßt/nicht erfaßt*

Lpz ... M...

24. AUG. 1987

nicht erf..st

Anlage Blatt/Dok.

Leiter der DE

* Nichtzutreffendes streichen!

Operative Auskunft vor unbefugter Einsichtnahme sichern!

Mit Maschine oder Druckschrift ausfüllen

Sondervermerk		Bestätigt	
MfS/BV	Leipzig	Datum	17.9.87
HA/Abt./KD	Lpz.-Stadt	Tgb.-Nr.	
Mitarbeiter	Grießbach	Tel.-Nr.	2572

MfS BV Leipzig
HA/Abt. KD VIII

Kennziffer des Informationsspeichers: 1oo

Auskunftsersuchen zur Person

Name	Kloß
Geburtsname/weitere Namen	
Vorname	Oliver
PKZ	1 6 0 6 6 2 4 2 2 2 2 4
Geb. in	
Staatsangehörigkeit	DDR
Anschrift	7o22 Leipzig Georg-Schumann-Str. 94
Beruf Tätigkeit	
Arbeitsstelle	

Hinweise zur Überprüfung: Rechtler

[Unterschrift]
Schmidt/Oberst
Unterschriftsberechtigter

433

2 . Aug

Überprüfungsdatum

Tgb.-Nr.

Auskunft: erfaßt nicht erfaßt *

0

Anlage Blatt Dok.

Leiter der DE

* Nichtzutreffendes streichen!

11

HA / Abt. ______ Leipzig, 17.8.87

BV / Abt. Leipzig Mitarbeiter: Grießb. Tel.: 2572

KD Lpz.-Stadt Tgb.-Nr.:

AKG
BV Leipzig
Leipzig

130040

7
Anfrage-Nr.

Auskunftsersuchen

aus dem DV-Projekt „Leipziger Messen"

Kloß — Name
Oliver — Vorname
16.06.62.4.22824 — Geburtsdatum (PKZ)
männl. — Geschlecht
DDR — Staatsangehörigkeit
Leipzig — Wohnort
7022 — PLZ
Georg-Schumann-Str. — Straße
94 — Haus-Nr.

Weitere bekannte Angaben zur Person:

Bearbeitungsvermerke	
1.	[signature]
2.	[signature]
3.	
4.	[signature]
5.	

Die geforderte Auskunft bezieht sich auf den Zeitraum

vom ~~FM~~ 15.3. 1981 bis ~~FM 1987~~ 6.9.86

Benötigt werden:

- [ ] A: Ergänzung der Personalien
- [ ] B: Reisetätigkeit zu den Leipziger Messen
- [ ] C: Quartiergeber bzw. Unterkunft des Messebesuchers
- [x] D: Messegäste des Quartiergebers
- [x] E: Sonstige Auskünfte zu Messebesuchern / Quartiergebern i. R. der Angaben des Messemeldescheines

Die genannte Person ist für die auftraggebende Diensteinheit erfaßt bzw. wurde vor nicht länger als 4 Wochen in der Abt. XII des MfS überprüft.

[signature]

Leiter / Stellv. der HA / BV

Schmidt/Oberst

Leiter / Stellv. der Abt. / KD

Stark umrandete Felder werden von der AKG Leipzig ausgefüllt!

0 679

MfS
Abteilung XIII

Berlin,
Tgb.-Nr.:

Feststellungsergebnis

Als Anlage erhalten Sie die auf Grund des umseitigen Auskunftsersuchens erarbeiteten Ergebnislisten.

Inhalt: nicht erfaßt Blatt

Unterschriftsberechtigter

Rückfragen sind an die AKG der BV Leipzig, Telefon 24 48 unter Angabe der Anfrage-Nr. zu stellen.

18

HA/Abt.
BV/Abt. Leipzig
KD Lpz.-Stadt

Leipzig, 17.8.87
Mitarbeiter: Grießbach Tel.: 2572

Hauptabteilung VI
Abteilung Recherche RV
Berlin

Auskunftsersuchen zur Person

Name: Kloß
Vorname: Oliver
PKZ: 1 1 6 d 6 6 2 4 2 2 8 2 4
Staatsangehörigkeit bzw. Bürger WB: DDR
Wohnort: 7022 Leipzig
Straße: Georg-Schumann-Str. Haus-Nr. 94
Die geforderte Auskunft bezieht sich auf den Zeitraum
vom 1.1.81 bis dto (Tag, Monat/Jahr angeben).

Benötigt werden:²
A. Ergänzung der Personalien (Hinweise zur Person müssen eine sichere Identifizierung ermöglichen)
Reisetätigkeit
C. [illegible] Verbindung (empfangene bzw. besuchte Personen)

~~Bei Bürgern nichtsozialistischer Staaten und WB~~ ist das Geburtsdatum einzutragen
² Zutreffendes unterstreichen

	Sondervermerk
	Bearbeitungsvermerke
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	

Zu beachtende Hinweise: Rechtler

Bei Auskunftsersuchen zu B bzw. C: Die genannte Person ist für die auskunftsersuchende Diensteinheit aktiv in der Abteilung XII erfaßt bzw. es liegt ein Suchauftrag mit der gültigen Auskunft der Abteilung XII des MfS vor, daß die Person nicht für eine andere Diensteinheit aktiv erfaßt ist.

Leiter der HA/BV/selbst. Abt.

Schmidt/Oberst
Unterschriftsberechtigter

Hauptabteilung VI
Abteilung Recherche RV

Berlin, 31.03.87

Feststellungsergebnis

Person nicht erfaßt	Person im geforderten Zeitraum nicht erfaßt	Nur unter B/C erfaßt	Auskunftszeitraum

Paß-Nr.: PA-Nr.: N 0462254

Bemerk.: st. PdR.: Dresden
Westendstr. 24

Besucher-Reiseziel*	gereist am	
	Datum	GÜST
Name:	E/A: 14.8.88	Zinnw
Vorname:	A/E:	
geb. am:		
wohnhaft: UVR, VRB		
	Kfz:	

Besucher-Reiseziel*	gereist am	
	Datum	GÜST
Name:	E/A:	
Vorname:	A/E:	
geb. am:		
wohnhaft:		
	Kfz:	

Besucher-Reiseziel*	gereist am	
	Datum	GÜST
Name:	E/A:	
Vorname:	A/E:	
geb. am:		
wohnhaft:		
	Kfz:	

* Beachten: Die genannte Person kann in der Abteilung XII für eine andere Diensteinheit aktiv erfaßt sein!

Unterschrift des Bearbeiters

Anlage ____ Blatt/Dok.

Ref. XX/2 Leipzig, den 07.08.87

Kloß wird auf Weisung des Leiters der DE, Gen. Oberst Schmidt in einer OPK bearbeitet.
Er trat in der Vergangenheit in Dresden mit einer öffentlichkeitswirksamen Hetzzettelverbreitung in Erscheinung. Kloß ist ÜSE und wirkt in einer sog. Menschenrechtsgruppe des [redacted]
[redacted]
Wonneberger, Christoph
mit.
Um Bestätigung der Fahndungsaufträge für die Abt. M wird gebeten.

Grießbach/Lm.

Stadt Kloß

Fahndungsauftrag für die Abteilung M
zu angeführter Empfängeranschrift MfS BV Leipzig

Mit Schreibmaschine ausfüllen! 87 15 2495

Georg-Schumann-Str. 94 — Kloß — Oliver
Str. u. Nr. — Name — Vorname

7022 Leipzig — DDR
PLZ Ort

4 02 88

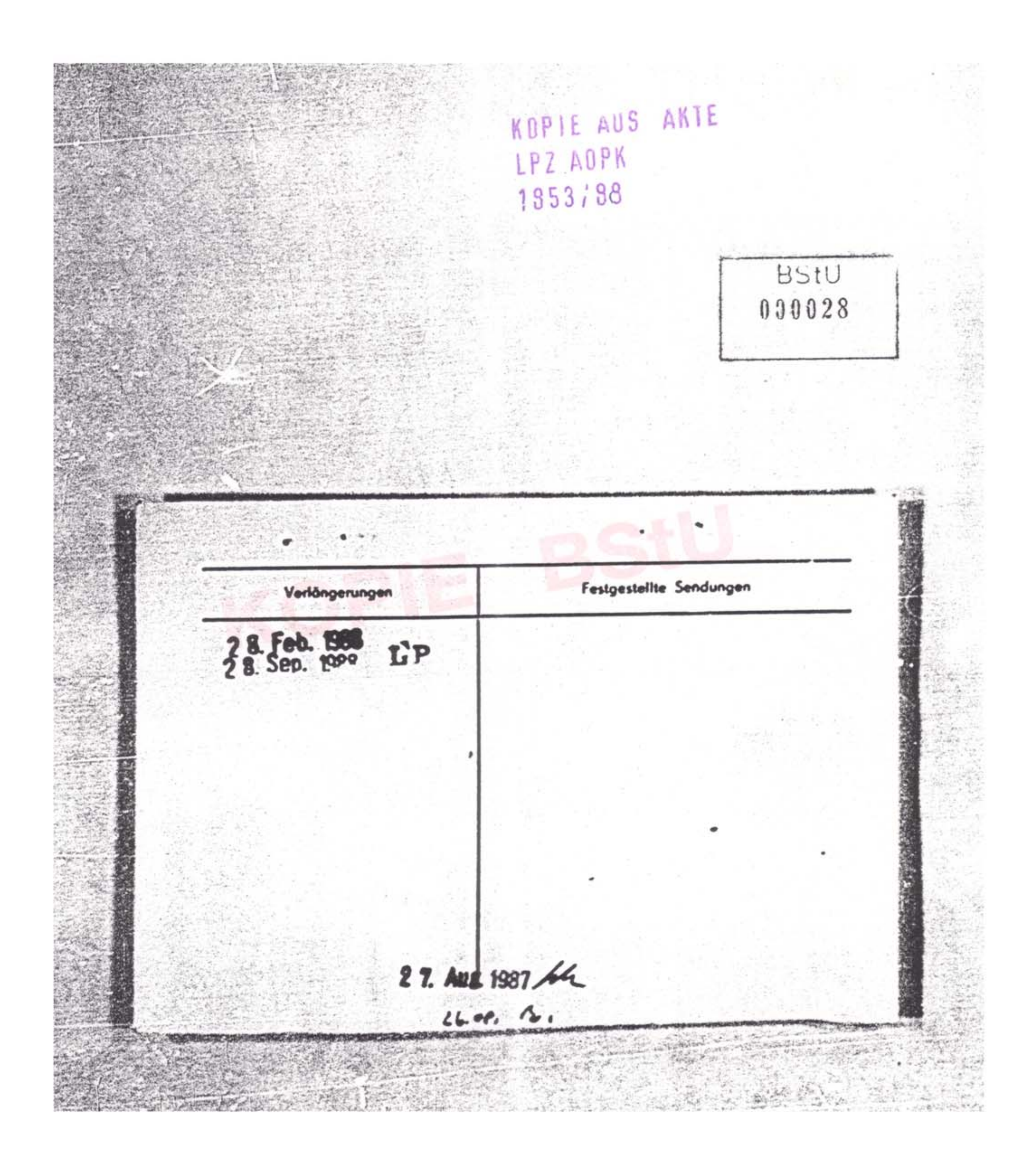
KD Leipzig-Stadt — Kopie
Diensteinheit — Übergabeform/Hinweis

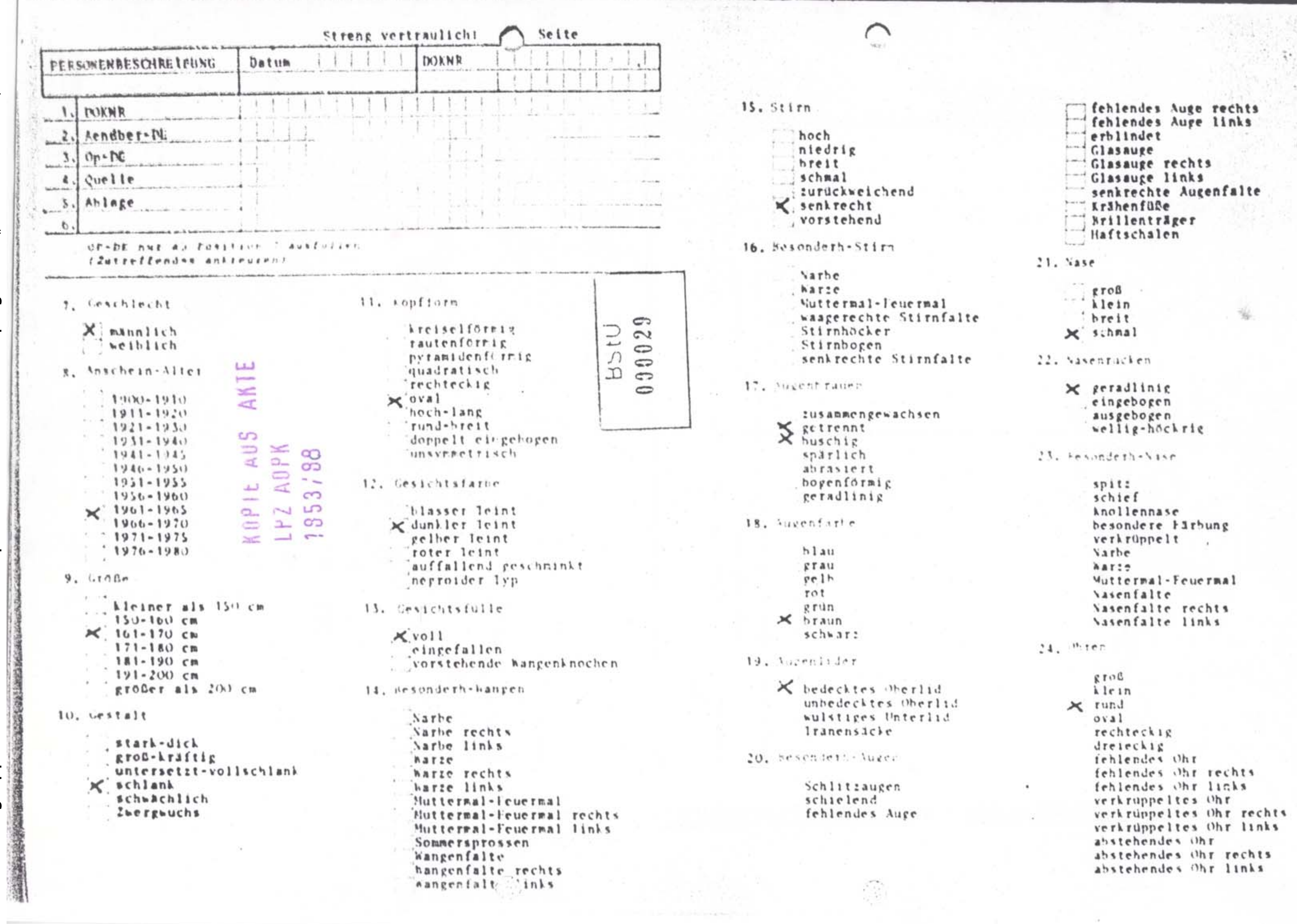
Grießbach 2572 — Bfe / MPV
Mitarbeiter Telefon — Sendungsart

Person ist in der Abteilung XII für meine Diensteinheit erfaßt.

Vermerk Abt. M

Leiter der DE
Schmidt/Oberst
Datum — Unterschrift


KOPIE AUS AKTE
LPZ AOPK
1853/88
BStU
000028
KOPIE BStU
Verlängerungen
Festgestellte Sendungen
28. Feb. 1988
28. Sep. 1988 LP
27. Aug. 1987



Streng vertraulich! Seite

PERSONENBESCHREIBUNG	Datum	DOKNR
1. DOKNR		
2. Aendber-DE		
3. Op-DE		
4. Quelle		
5. Ablage		
6.		

OP-DE nur an Position 3 ausfüllen
(Zutreffendes ankreuzen)

7. Geschlecht
- X männlich
- weiblich

8. Anschein-Alter
- 1900-1910
- 1911-1920
- 1921-1930
- 1931-1940
- 1941-1945
- 1946-1950
- 1951-1955
- 1956-1960
- X 1961-1965
- 1966-1970
- 1971-1975
- 1976-1980

9. Größe
- kleiner als 150 cm
- 150-160 cm
- X 161-170 cm
- 171-180 cm
- 181-190 cm
- 191-200 cm
- größer als 200 cm

10. Gestalt
- stark-dick
- groß-kräftig
- untersetzt-vollschlank
- X schlank
- schwächlich
- Zwergwuchs

11. Kopfform
- kreiselförmig
- rautenförmig
- pyramidenförmig
- quadratisch
- rechteckig
- X oval
- hoch-lang
- rund-breit
- doppelt eingebogen
- unsymmetrisch

12. Gesichtsfarbe
- blasser Teint
- X dunkler Teint
- gelber Teint
- roter Teint
- auffallend geschminkt
- negroider Typ

13. Gesichtsfülle
- X voll
- eingefallen
- vorstehende Wangenknochen

14. Besonderh-Wangen
- Narbe
- Narbe rechts
- Narbe links
- Warze
- Warze rechts
- Warze links
- Muttermal-Feuermal
- Muttermal-Feuermal rechts
- Muttermal-Feuermal links
- Sommersprossen
- Wangenfalte
- Wangenfalte rechts
- Wangenfalte links

15. Stirn
- hoch
- niedrig
- breit
- schmal
- zurückweichend
- X senkrecht
- vorstehend

16. Besonderh-Stirn
- Narbe
- Warze
- Muttermal-Feuermal
- waagerechte Stirnfalte
- Stirnhöcker
- Stirnbogen
- senkrechte Stirnfalte

17. Augenbrauen
- zusammengewachsen
- X getrennt
- X buschig
- spärlich
- abrasiert
- bogenförmig
- geradlinig

18. Augenfarbe
- blau
- grau
- gelb
- rot
- grün
- X braun
- schwarz

19. Augenlider
- X bedecktes Oberlid
- unbedecktes Oberlid
- wulstiges Unterlid
- Tränensäcke

20. Besonderh-Augen
- Schlitzaugen
- schielend
- fehlendes Auge
- fehlendes Auge rechts
- fehlendes Auge links
- erblindet
- Glasauge
- Glasauge rechts
- Glasauge links
- senkrechte Augenfalte
- Krähenfüße
- Brillenträger
- Haftschalen

21. Nase
- groß
- klein
- breit
- X schmal

22. Nasenrücken
- X geradlinig
- eingebogen
- ausgebogen
- wellig-höckrig

23. Besonderh-Nase
- spitz
- schief
- Knollennase
- besondere Färbung
- verkrüppelt
- Narbe
- Warze
- Muttermal-Feuermal
- Nasenfalte
- Nasenfalte rechts
- Nasenfalte links

24. Ohren
- groß
- klein
- X rund
- oval
- rechteckig
- dreieckig
- fehlendes Ohr
- fehlendes Ohr rechts
- fehlendes Ohr links
- verkrüppeltes Ohr
- verkrüppeltes Ohr rechts
- verkrüppeltes Ohr links
- abstehendes Ohr
- abstehendes Ohr rechts
- abstehendes Ohr links



25. Mund

- [ ] groß
- [ ] klein
- [ ] schief
- [ ] Mundwinkel aufwärts
- [X] Mundwinkel abwärts
- [ ] sichtbare Schneidezähne

26. Lippen

- [ ] dünn
- [ ] dick
- [X] vorstehende Oberlippe
- [ ] vorstehende Unterlippe
- [ ] Oberlippenfurche
- [ ] Hasenscharte

27. Zähne

- [ ] auffallend weiß
- [X] auffallend dunkel
- [ ] Zahnlücken
- [ ] vorstehend
- [ ] Goldkronen
- [ ] andere Edelmetallkronen
- [ ] Zahnprothese

28. Kinn

- [ ] breit
- [X] spitz
- [ ] hoch
- [ ] niedrig
- [ ] zurückweichend
- [ ] senkrecht
- [ ] vorstehend

29. Besonderh.-Kinn

- [ ] Kinngrübchen
- [ ] gespaltenes Kinn
- [ ] Doppelkinn
- [ ] Narbe
- [ ] Warze
- [ ] Muttermal-Feuermal

30. Hals

- [ ] auffallend lang
- [ ] auffallend kurz
- [ ] auffallender Kehlkopf
- [ ] Kropf
- [ ] Narbe
- [ ] Warze
- [ ] Muttermal-Feuermal
- [ ] Falten

31. Haarfarbe

- [ ] hellblond
- [ ] blond
- [ ] dunkelblond
- [ ] braun
- [X] schwarz
- [ ] rot
- [ ] grau-graumeliert
- [ ] weiß
- [ ] gefärbt

32. Haaransatz

- [X] kreisförmig
- [ ] gerade
- [ ] spitz
- [ ] Stirnecken
- [ ] Stirnglatze
- [ ] Wirbelglatze
- [ ] Haarkranz
- [ ] Vollglatze

33. Haarstruktur

- [X] glatt
- [ ] wellig
- [ ] kraus
- [ ] lockig
- [X] dicht
- [ ] dünn

34. Frisur

- [ ] Kurzhaarfrisur
- [X] Langhaarfrisur
- [ ] gescheitelt
- [ ] gescheitelt rechts
- [ ] gescheitelt links
- [X] gescheitelt Mitte
- [ ] ungescheitelt
- [ ] ungescheitelt nach vorn
- [ ] ungescheitelt nach hinten
- [X] Ohren bedeckt
- [ ] Ohren unbedeckt
- [ ] ungepflegt
- [ ] Perücke
- [ ] Toupet

35. Bart

- [ ] Oberlippenbart
- [ ] Kinnbart
- [ ] Kotelettenbart
- [X] Vollbart

36. Arme

- [X] stark behaart
- [ ] steifer Arm
- [ ] steifer Arm rechts
- [ ] steifer Arm links
- [ ] amputierter Arm
- [ ] amputierter Arm rechts
- [ ] amputierter Arm links
- [ ] Armprothese
- [ ] Armprothese rechts
- [ ] Armprothese links
- [ ] Narbe
- [ ] Narbe rechts
- [ ] Narbe links
- [ ] Warze
- [ ] Warze rechts
- [ ] Warze links
- [ ] Tätowierung
- [ ] Tätowierung rechts
- [ ] Tätowierung links
- [ ] Hauterkrankung
- [ ] Hauterkrankung rechts
- [ ] Hauterkrankung links

37. Hände

- [ ] stark behaart
- [ ] stark abgearbeitet
- [X] lang-schmal
- [ ] kurz-gedrungen
- [ ] steife Hand
- [ ] steife Hand rechts
- [ ] steife Hand links
- [ ] amputierte Hand
- [ ] amputierte Hand rechts
- [ ] amputierte Hand links
- [ ] Handprothese
- [ ] Handprothese rechts
- [ ] Handprothese links
- [ ] Narbe
- [ ] Narbe rechts
- [ ] Narbe links
- [ ] Warze
- [ ] Warze rechts
- [ ] Warze links
- [ ] Tätowierung
- [ ] Tätowierung rechts
- [ ] Tätowierung links
- [ ] Hauterkrankung
- [ ] Hauterkrankung rechts
- [ ] Hauterkrankung links

38. Finger

- [X] Nikotinfinger
- [ ] auffallend beringt
- [ ] abgenagte Fingernägel
- [ ] steifer Finger
- [ ] steifer Finger rechts
- [ ] steifer Finger links
- [ ] steifes Fingerglied
- [ ] steifes Fingerglied rechts
- [ ] steifes Fingerglied links
- [ ] amputierter Finger
- [ ] amputierter Finger rechts
- [ ] amputierter Finger links
- [ ] amputiertes Fingerglied
- [ ] amputiertes Fingerglied rechts
- [ ] amputiertes Fingerglied links

39. Beine

- [ ] O-Beine
- [ ] X-Beine
- [ ] steifes Bein
- [ ] steifes Bein rechts
- [ ] steifes Bein links
- [ ] verkrüppeltes Bein
- [ ] verkrüppeltes Bein rechts
- [ ] verkrüppeltes Bein links
- [ ] amputiertes Bein
- [ ] amputiertes Bein rechts
- [ ] amputiertes Bein links
- [ ] Beinprothese
- [ ] Beinprothese rechts
- [ ] Beinprothese links
- [ ] Narbe
- [ ] Narbe rechts
- [ ] Narbe links
- [ ] Tätowierung
- [ ] Tätowierung rechts
- [ ] Tätowierung links

40. Füße

- [ ] Plattfüße
- [ ] steifer Fuß
- [ ] steifer Fuß rechts
- [ ] steifer Fuß links
- [ ] verkrüppelter Fuß
- [ ] verkrüppelter Fuß rechts
- [ ] verkrüppelter Fuß links
- [ ] amputierter Fuß
- [ ] amputierter Fuß rechts
- [ ] amputierter Fuß links
- [ ] Fußprothese
- [ ] Fußprothese rechts
- [ ] Fußprothese links
- [ ] Narbe
- [ ] Narbe rechts
- [ ] Narbe links

41. Gang

- [ ] Stock-Krücken
- [ ] hinkend
- [ ] schlenkernd
- [ ] breitbeinig
- [ ] Fußspitzen einwärts
- [x] Fußspitzen auswärts

42. Haltung

- [x] straff-sportlich
- [ ] schlaff
- [ ] vornübergeneigt
- [ ] Buckel

43. Stimme-Sprache

- [ ] hoch
- [x] tief
- [x] gewandt
- [ ] ungewandt
- [ ] lispelt
- [ ] stottert
- [ ] räuspert
- [ ] heiser
- [ ] Sprachfehler

44. Mundarten

- [ ] norddeutsch
- [ ] plattdeutsch
- [ ] Berliner
- [ ] Magdeburger
- [ ] Lausitzer
- [x] sächsisch
- [ ] erzgebirgisch
- [ ] vogtländisch
- [ ] Thüringer
- [ ] schwäbisch
- [ ] bayrisch
- [ ] Hamburger
- [ ] rheinisch
- [ ] hessisch
- [ ] gebrochen deutsch
- [ ] Person beherrscht
- [ ] Fremdsprachen

45. Mitgef-Gegenstände

- [ ] Fahrrad
- [ ] Handwagen
- [ ] Kinderwagen
- [ ] Koffer
- [ ] Aktentasche
- [ ] Handtasche
- [ ] Umhängetasche
- [ ] Campingbeutel
- [ ] Einkaufsbeutel
- [ ] Netz
- [ ] Schirm
- [ ] Stock

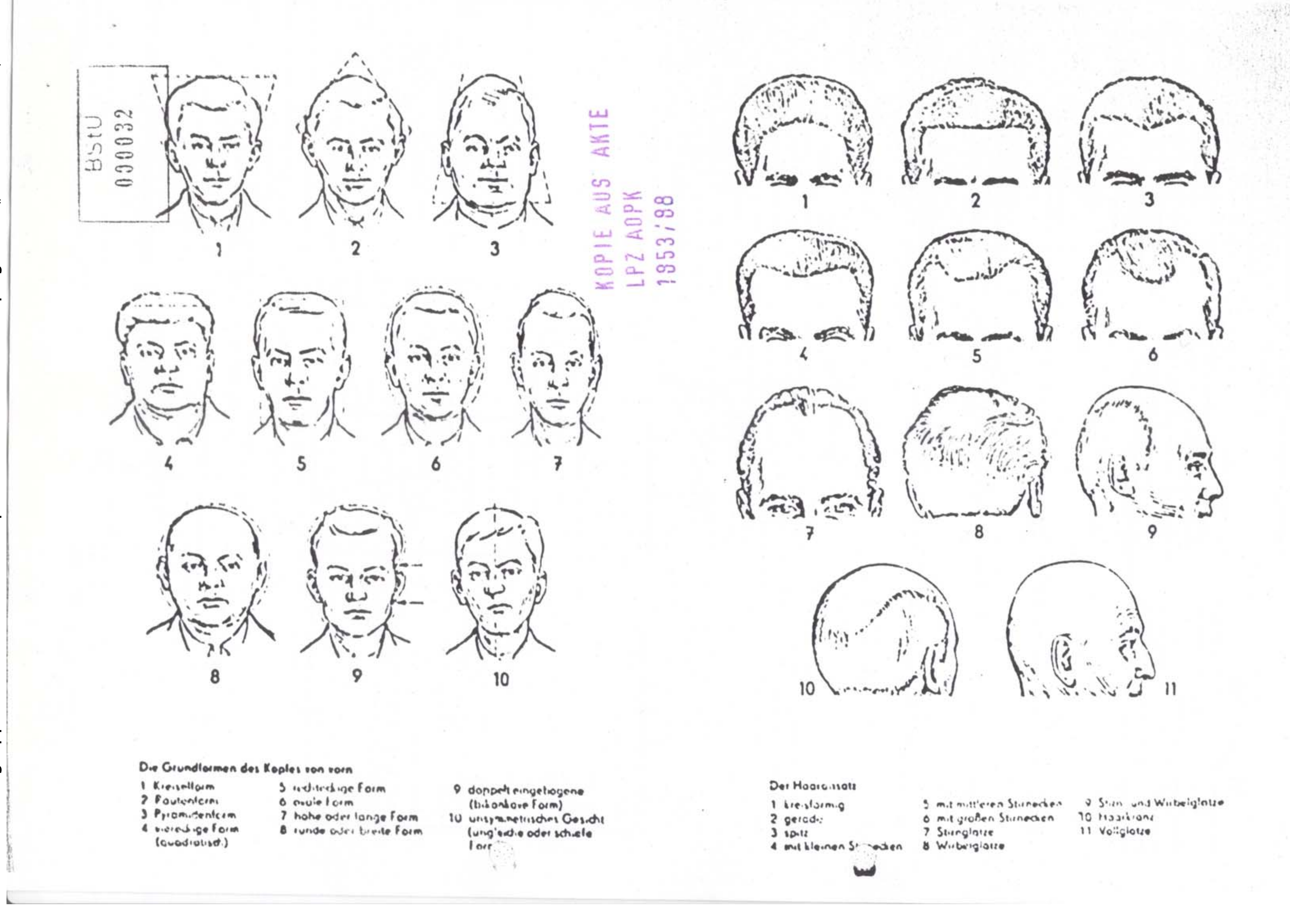


46. Gewohnheiten

- [ ] Zähneknirschen
- [ ] Kaubewegungen
- [ ] Mundzucken
- [ ] Nagen an Fingernägeln
- [ ] Selbstgespräche
- [ ] Kopfschütteln
- [ ] Kopfnicken
- [ ] Zurückwerfen Haare
- [ ] Streichen über Haare
- [ ] nervöses Augenzucken
- [ ] Hochschieben Brille
- [ ] Auf/Absetzen Brille
- [ ] Reiben Nase
- [ ] Bohren Nase
- [ ] Ziehen am Ohr
- [ ] Zurechtrücken Krawatte
- [x] Hände in Hosentaschen
- [ ] Arme beim Gehen hinter
- [ ] Rücken verschränkt
- [ ] Arme beim Gehen vor
- [ ] Brust verschränkt
- [x] Pfeifenraucher
- [ ] Zigarrenraucher
- [ ] Zigarettenraucher
- [ ] Nichtraucher
- [ ] Trinker

47. Kleidung

- [ ] elegant
- [ ] modisch
- [x] nachlässig
- [ ] korrekt
- [ ] auffallende Ringe
- [ ] Uniformteile
- [ ] Arbeitskleidung
- [ ] Schutzkleidung
- [ ] Sportkleidung



Die Grundformen des Kopfes von vorn

1 Kreiselform
2 Rautenform
3 Pyramidenform
4 viereckige Form (quadratisch)
5 rechteckige Form
6 ovale Form
7 hohe oder lange Form
8 runde oder breite Form
9 doppelt eingebogene (bikonkave Form)
10 unsymmetrisches Gesicht (ungleiche oder schiefe For[...]

Der Haaransatz

1 kreisförmig
2 gerade
3 spitz
4 mit kleinen Stirnecken
5 mit mittleren Stirnecken
6 mit großen Stirnecken
7 Stirnglatze
8 Wirbelglatze
9 Stirn- und Wirbelglatze
10 Haarkranz
11 Vollglatze

22

SPB

SLK 1 999 -49870

Ministerium für Staatssicherheit
BV Leipzig

Leipzig, 4. 6. 85

Ergänzende Erfassungsangaben ZPDB/DUG/SLK

zur Information: ehem. WDV, PUT-Kontakte
(Bezug zur Originalinformation)

SVK/SVA | | III/3.2

ANGABEN ZU PERSONEN (Name, Vorname, geb.)/ SACHVERHALTEN OHNE PERSONENANFALL

1. Kloß, Oliver
160662 4 2282 4/
Seitschen

1.	XX	17013	00[illegible]
	13999	310199	
	19999		
2.			
3.			
4.			

ANGABEN ZUM ERFASSUNGSVERHÄLTNIS	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person
Abt. XII überprüft (Datum)	6/85			
vorhandene Erfassungsart	KK-Ddn/Stadt			
neue Erfassungsart	KK-XX			
Erfassungsdatum	.6.85			
Registriernummer				
Archivnummer				
erfassende Diensteinheit	XX/4			

(Erfassungsarten sind: V, KK, OPK, SVG, OV, ZOV, ...)

ANZAHL GEWÜNSCHTER RÜCKLAUFKOPIEN: Org. zurück

QUELLEN: IM, GMS, BÜRGER DDR/SOZ.A., NSA, ANONYME QUELLE

Übergabe v. and. DE
(Bezeichnung: Staatl. Organe, offizielle Institutionen, Parteien, Organisationen, sonstige)

VERTEILER: AKG, BV/KD Dresden-Stadt
(im Verantwortungsbereich der eigenen HA/selbst. Abt./BV)

(außerhalb des Verantwortungsbereiches der eigenen HA/selbst. Abt./BV)

SPUREN GESICHERT: (Zutreffende Personennummer eintragen)

	MfS	MdI
Biß-		
Blut-		
Botanische-		
Druckrille		
Fahrzeug-		
Farb-		

	MfS	MdI
Geruchskonserve		
Handschuh-		
Papillarleisten		
Reifen-		
Schrift		

	MfS	MdI
Schuh-		
Schuh-		
Sekret-		
Stimmenkonserve		
Werkzeug-		

25. Juni 1985

Stark umrandete Felder sind durch die AKG auszufüllen.

* neu festgelegte Nummern sind durch Unterstreichung kenntlich zu machen.

Form 480 C

Inhaltliche Ergänzungen zur Originalinformation

[illegible] A-Op "Ruine" - Ablage durch BV/KD Dresden-Stadt 1982

Aufgrund des Stud. in Leipzig erfolgte Übergabe v. Dresden an Abt. XX/ Leipzig im Mai 1985;

K. ist Student am Theol. Seminar in Leipzig

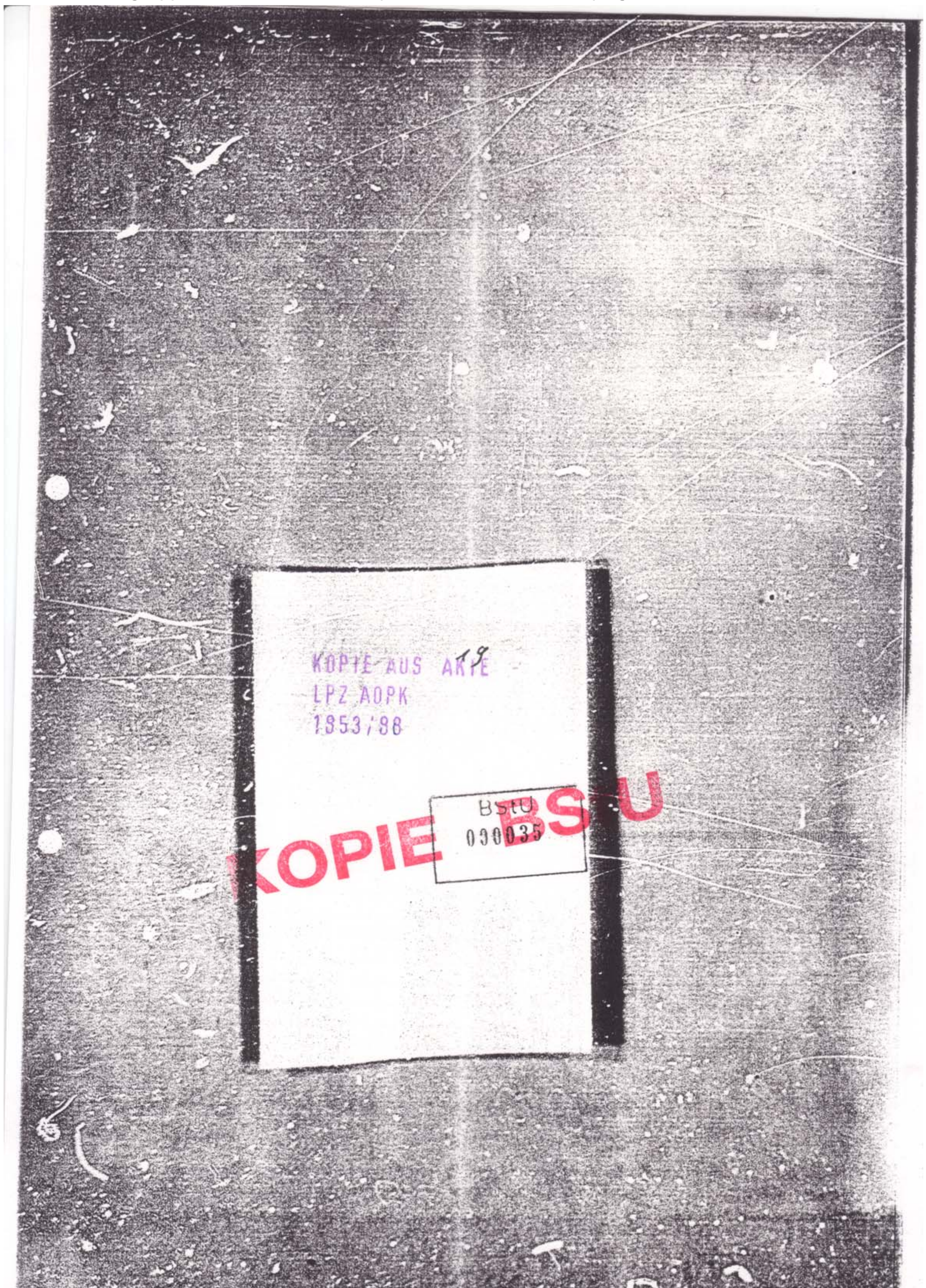
Bearbeitungsnachweis - AKG

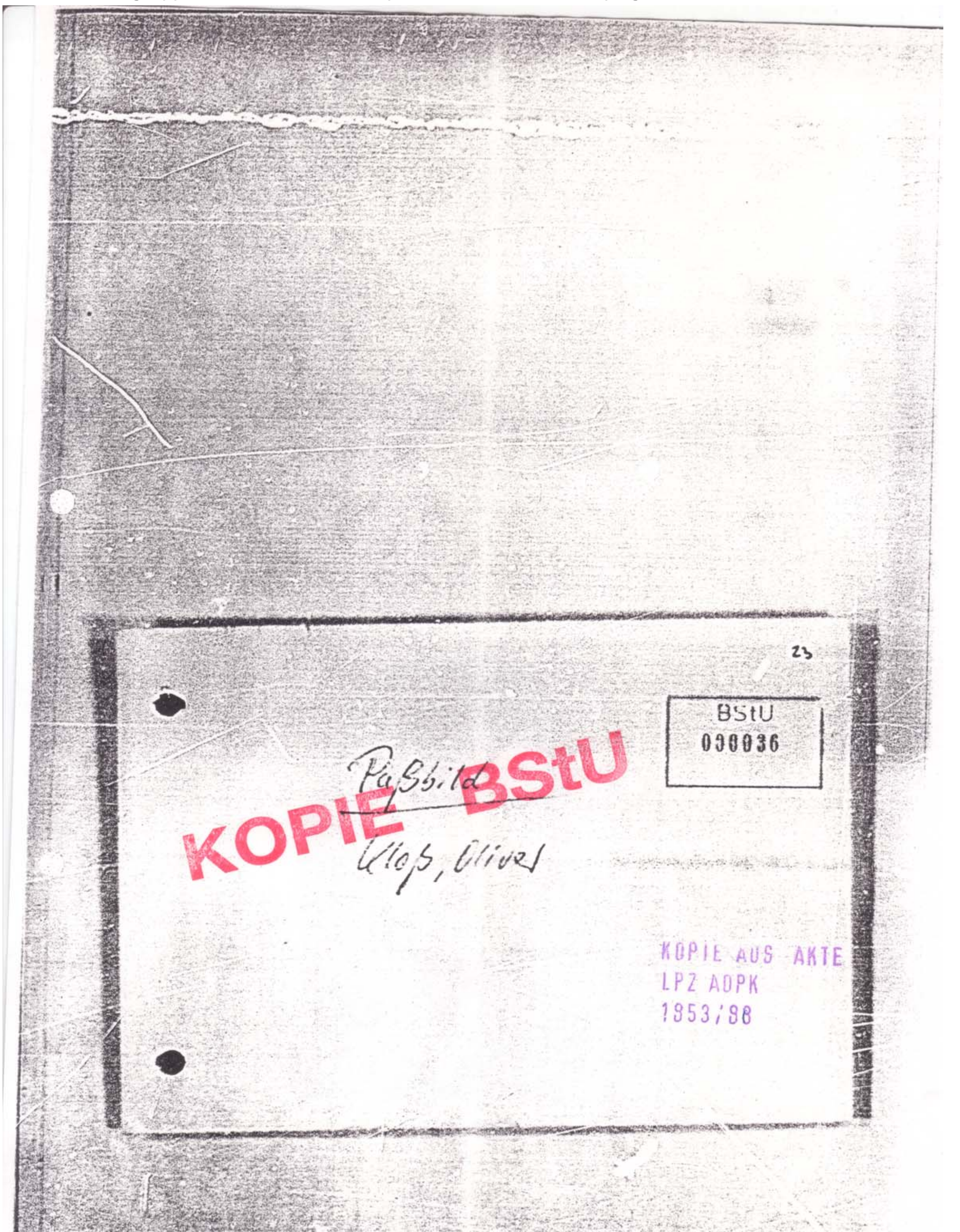
Posteingangs-Nr.

	Datum/Signum	Vermerke
Informationseingang AG Koordinierung		
Ergänzung angefordert		
Ergänzungen:		
Suchkartei		
[illegible]trale Materialablage		
weitere Informationsspeicher		
Xerox		Kopien lt. Verteiler
Originale an DE zurück		ja / nein

UMLAUFFESTLEGUNGEN	**	Datum/Signum	Vermerke
Leiter AKG			
Stellvertreter für			
Bereich Auswertung 1			
Bereich Auswertung 2			
Bereich EDV			
Beauftragter Befehl Nr. 11/79			

** Reihenfolge eintragen


KOPIE AUS AKTE 19
LPZ AOPK
1853/88
BStU
000035
KOPIE BStU


23
BStU
000036
Paßbild
Klops, Oliver
KOPIE BStU
KOPIE AUS AKTE
LPZ AOPK
1853/88



Antrag auf Ausstellung eines Personalausweises

N 0462 254

ausgestellt am: 20 01 81

Name: Kleß

Geb.-Name: Kleß

Vornamen: Siegmund Oliver

Tag	Monat	Jahr	Sonder-, Künstler- oder Artistenname
16	06	62	422824

Personenkennzahl

Geburtsort: Seitschen

Geburtskreis: Bautzen

Familienstand: ledig, verh., verw., gesch.

Staatsbürgerschaft: DDR

Anschrift der Hauptwohnung: 8027 Dresden, Plauenscher Ring 20 seit: 2?.3.6?

Anschrift der Nebenwohnung: 8700 Löbau, Pestalozzistraße 21a seit: 19?

Beruf:

Tätigkeit: Student

Arbeitsstelle: Institut für Lehrerbildung Löbau

Fahrerl./Führersch. Klasse: M ?

Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr (Name, Rufname, Geb.-Datum)

1. -
2.
3.

Ort: Dresden

Datum: 12.10.80

[Unterschrift]

25

Eintragungen nur durch die VP
Personenbeschreibung
Größe (in cm): 1.66
Augenfarbe: braun
bes. Kennzeichen: keine
Vorgelegte Beweismittel
PA-Nr.:
La 4/180 Urk.-Nr. 20/1962
Unterschrift: Brunes

Empfangsbestätigung
Für den Personalausweis mit umstehend genannter Nummer

Gültigkeit: 20 Jahre/
Datum: - 6 Feb. 1981
Unterschrift des Empfängers: Oliver
Gebühr: 2,- M

2

3

1.
2. 21
3.
4.
5.
6.
7.
8.

5.

26

Antrag auf Ausreise aus der DDR

Bitte in Blockschrift ausfüllen (Rückseite beachten)

1	2	3	4

Familienname: Kloß
Geburtsname: Kloß
Vorname: Oliver

Personenkennzahl (PKZ)**: 160662422824
Geburtsort: Seitschen
männlich / ~~weiblich~~

Postleitzahl: 8027
Wohnort, Kreis: ~~Dresden~~/DRESDEN
Straße, Nr.: Westendstr. 24

Erlernter Beruf:
~~letzte~~ / jetzige Tätigkeit:* Friedhofsarbeiter
Familienstand: Ledig

~~letzte~~ / jetzige Arbeitsstelle und Anschrift:* Äußerer Plauenscher Friedhof, 8027 Dresden, Ho-Chi-Minh-Str.

Staatsbürgerschaft: DDR /
Bei Reise mit Kfz. Angabe des polizeil. Kennzeichens:
Grenzübergangsstelle:

Mitreisende Kinder bis 14 Jahre (Vorname und Geburtsdatum):
Nr. des Personalausweises: H 0462254

Beabsichtigte Dauer der Reise:
vom: 11.8.82 bis: 28.8.82
Wieviel Tage: 17
einmalig / ~~mehrmalig~~
~~dienstlich~~ / privat

Letzte Reise nach anderen Staaten oder Westberlin:
wann: Dezember 1981
wohin: ČSSR

* Nichtzutreffendes streichen
** PKZ dem Personalausweis entnehmen; wenn nicht vorhanden Geburtsdatum eintragen

Haben Sie Verwandte außerhalb der DDR, die nach 1945 in der DDR gewohnt haben, wenn ja, Name, Vorname, Anschrift, Verwandtschaftsverhältnis, letzter Wohnsitz in der DDR und bis wann (bei Platzmangel bitte gesonderten Bogen beifügen):

Deubert, Erline (geb. Claus), 5516 Düren, Kölnstr. 12, einst 8601 Seitschen am Bahnhof 19b, Tante

Zu wem erfolgt die Ausreise (bei Dienstreisen Namen und Anschrift der Betriebe bzw. Institutionen):

Familienname: Kabó   Vorname: József   Geburtsdatum:

Ausgeübte Tätigkeit: Arbeitsstelle: / Verm., 5 Tage

Ort, Straße, Nr., Land: 7300 Komló, [illegible] M. u. 9. / Verwandtschaftsverhältnis: VR Bulgarien

VR Ungarn,

Dresden, den 20.7.82 19 82   [Unterschrift]
Unterschrift

Wird ein Paß benötigt (gültig für 2 oder 10 Jahre*), die Personenbeschreibung anhand der Eintragung im Personalausweis vornehmen. Größe: mittelgroß Augenfarbe: braun Besondere Kennzeichen: keine/	Vermerke	Reisedokument Nr. ______ erhalten am ______ Unterschrift

PM 67 g   27. 07. 82

Kopie der Unterlagen

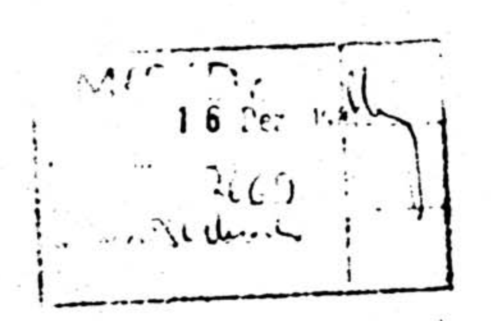
Kloß , Oliver
CV "Ruine"

58

2

dringend

bv dresden, kd dresden-stadt



ihr cfs 989 vom 15.12.81
klosz, oliver 16.06.62
rpt klosz 160662

k. war positiv fuer unsere de erfaszt. leistete eine unzuver-
laessige zusammenarbeit und zeigte schlechte treffdisziplin.
ursachen:
politisch-idelogisch nicht gefestigt. erzieherische aussprachen
hatten keinen erfolg. er vertrat westliche und negativ-dekadente
auffassungen, diese konnten nicht abgebaut werden.
im nov. 1981 rpt 1981 erfolgte ablage als ' im ' .

k. nahm 1979 rpt 1979 lehrerstudium am ifl-loebau auf. mit
beginn gab es bereits staendig auseinandersetzungen mit dem k.
er erhielt mehrere disziplinarstrafen, am 02.06.81 rpt 020681
wurde er wegen groben verstoeszen exmatrikuliert vom ifl loebau.
k. war charakterlich und politisch labil, hatte im freizeit-
bereich umgang mit negativ- dekadenten jugendlichen und es
gab hinweise auf kirchliche einstellung. aeuszerte, dasz er
ein studium in kirchlicher richtung aufnehmen will.
er arbeitet jetzt im veb reifenwerk dresden.

schmelhaus/lohse
kd loebau
cfs 58

Kreisdienststelle Dresden-Stadt Dresden, den 31.12.1981

- Abschrift -

Kreisdienststelle Löbau Löbau, 11. August 1981
loh-sch.

Abschlußbericht zur Ablage des IMS "Hansi" reg.nr.: XII 2302/79

Der IM wurde am 11.03.1980 auf der Grundlage der politischen Überzeugung gewonnen.

Entsprechend der RL erfolgte damals keine schriftliche Verpflichtung, da der Kandidat noch nicht die Altersgrenze von 18 Jahren hatte.

Sein Einsatz erfolgte auf der Linie XX, zur Absicherung und Bearbeitung der studentischen Jugend am IfL Löbau. Entgegen den Ergebnissen in der Vorlaufarbeit war nach der Registrierung als IMS festzustellen, daß sich diese gute Zusammenarbeit nicht kontinuierlich fortsetzte. Bereits im Anfangsstadium wurden zielgerichtete Erziehungsmaßnahmen durchgeführt und entsprechender Einfluß auf die inoffizielle Zusammenarbeit sowie zu persönlichen Verhaltensweisen des IM als Student am IfL genommen. Diese Einflußnahme erreichte dabei aber bei dem IM nicht die erhoffte Wirkung. In der Zusammenarbeit konnten keine wesentlichen Verbesserungen erreicht werden. Er zeigte eine mangelnde Treff-disziplin, er erschien mehrfach nicht zu den vereinbarten Treffterminen, gab fadenscheinige Begründungen für keine Zeit an und nahm keine Verbindung bei einem Abbruch zum ständigen Mitarbeiter auf. Es waren ständig legendierte persönliche Kontaktaufnahmen zu dem IM notwendig.

Zu der Einsatzrichtung und den davon ableitenden Aufträgen kann eingeschätzt werden, daß er die erhaltenen Aufgaben nur oberflächlich erfüllte und die erarbeiteten Informationen keinen hohen operativen Wert besaßen. Im Ergebnis durchgeführter Überprüfungen wurde auch festgestellt, daß der IM nicht umfassend über Probleme berichtete, obwohl er davon Kenntnis hatte. Einzelnen Aufträgen wich er auch (zu Freundeskreis am IfL und Sachverhalten) aus. Auch in dieser Hinsicht konnten durch Erziehungsmaßnahmen keine Veränderungen erreicht werden. Schriftliche Aufträge erfüllte er kaum, gab als Gründe Zeitmangel an.

Durch Hinweise anderer IM/GMS wurde erarbeitet, daß der IM sich als Student negativ entwickelte. Er mußte bereits im 1. Studienjahr disziplinarisch zur Verantwortung gezogen werden. Auch daraus zog er nicht die notwendigen Schlußfolgerungen. Er erhielt am 18.12.1980 und 19.03.1981 eine Disziplinarstrafe und am 02.06.1981 wurde er exmatrikuliert, da er gröblichst

gegen die Studienordnung verstieß.

Der IM ist politisch ungefestigt. In seinen Einstellungen zeigen sich verstärkt dekadente und westliche Auffassungen. In seinem Charakter ist er labil, ist leicht beeinflußbar bzw. beeinflußt auch andere Studenten negativ. Der IM hat nicht die Voraussetzungen einen pädagogischen Beruf auszuüben. Inoffiziell wurde sogar erarbeitet, daß er eine kirchliche Ausbildung oder Tätigkeit aufnehmen will.

Entsprechend der RL 1/79 besitzt der IM nicht mehr die Kriterien und Voraussetzungen für eine Zusammenarbeit mit unserem Organ. Er ist unzuverlässig und unehrlich. Durch die Exmatrikulation hat er für unsere DE keine Perspektive und auf Grund der Einschätzung ist eine Übergabe des IM an die jetzige zuständige DE nicht erforderlich. Der IM ist nicht dekonspiriert, er kennt nur die IMK/W "Biene". Dem IM ist der Mitarbeiter Hauptmann Lohse, Frank bekannt.

Auf Grund der o.g. Fakten wird vorgeschlagen, den IMS zur Ablage zu bringen und in der BV Dresden, Abteilung XII zu archivieren.

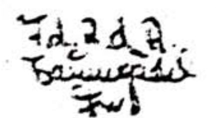
gez.: Lohse
Hauptmann

Leiter der AG II

gez.: Lehmann
Oberleutnant

Leiter der Kreisdienststelle

gez.: i.V. Hepper/Major



Kreisdienststelle Dresden-Stadt   Dresden, den 31.12.1981

- Abschrift -

Kreisdienststelle Löbau   Löbau, den 01.10.1979
Loh.

Ermittlungsbericht

K l o ß , Oliver

geb. am   16.06.1962 in Seitschen, Krs. Bautzen
wohnhaft   HW: 8027 Dresden, Plauenscher Ring 20
NW: 87 Löbau, Pestalozzistr. 21 a / Internat
Beruf   zur Zeit ohne
Tätigkeit   Student für Unterstufenlehrer
Arb.stelle   Institut für Lehrerbildung Löbau
Fam.stand   ledig
Partei   ohne
Staatsang.   DDR
Vorstrafen   keine
PKZ   16 06 62 4 22 82 4

Genannter entstammt einer Arbeiterfamilie. Sein Vater, Dr.Kloß, Siegmar ist als Hauptbuchhalter im VEB Baukombinat Dresden beschäftigt. Die Eltern sind seit 1972 geschieden. K. lebt bei der Mutter Kloß, Eva-Monika geb. Urban. Sie arbeitet als Vertragssachbearbeiterin im VEB Entwurfs- und Ingenieurbüro des Straßenwesens, Betriebsteil Dresden. K. hat noch einen jüngeren Bruder, der Schüler an der 39. POS Dresden ist.

Am 01.09.1969 wurde K. in die 39. Oberschule in Dresden eingeschult. Aus den Schulunterlagen geht hervor, daß er von der 1. Klasse an ein guter Schüler war und gute Lernergebnisse zeigte. Für den Unterricht brachte er Interesse auf und bewies Fleiß und eine aktive Mitarbeit. Auch bei der Vorbereitung für den Unterricht zeigte er Aktivität und die übertragenen Hausaufgaben wurden von ihm stets gewissenhaft erledigt. Bis zur 5. Klasse konnte er dreimal mit der Urkunde "Für gutes Lernen in der sozialistischen Schule" ausgezeichnet werden. Des weiteren wird eingeschätzt, daß er ständig bemüht war, sein Wissen und Können zu vertiefen. In seinem Klassenkollektiv spielte er eine gute Rolle und gehörte mit zu den bewußtesten Schülern. Durch sein aufgeschlossenes Auftreten war er in der Klasse beliebt

und wurde von den Mitschülern geachtet und anerkannt. Aus der Abschlußbeurteilung erkennt man allerdings, daß sein Leistungsstand nicht seinen Fähigkeiten entsprach. In den letzten Schuljahren arbeitete er nicht mehr so aktiv im Unterricht mit, wie dies in den ersten Klassen war. Die 10. Klasse schloß er 1979 mit dem Prädikat "gut bestanden" ab.

In den Winter- und Sommerferien war er an der 39. Oberschule als Horthelfer tätig und da er für diese Tätigkeit Interesse fand, entschloß er sich für die Aufnahme eines Studiums als Lehrer. Er wurde seitens seiner Schulleitung für ein solches Studium delegiert und nahm am 01.09.1979 ein Studium als Unterstufenlehrer im Wahlfach "Kunsterziehung" am IfL Löbau auf.

Bisher wurde ermittelt, daß K. während der ersten Studientage ein sehr geistig beweglicher Student ist und er durch ein Allgemeinwissen auffällt. Auf kritische Hinweise reagiert er bisher positiv und in seiner Seminargruppe wird er von den anderen Studenten voll akzeptiert. Es ist festzustellen, daß er durch sein Auftreten und Aussehen auf andere Mitstudenten anziehend wirkt und allgemein im Internat des IfL unter den Studenten einen großen Umgangskreis hat.

K. wurde in der ersten Klasse Mitglied der Pionierorganisation und gehörte von 1969 bis 1976 den Gruppenrat an. 1976 wurde er an der 39. Oberschule in die FDJ übernommen und bekleidete auch im Jugendverband mehrere Funktionen, u.a. Kassierer und Schriftführer. Aus den Beurteilungen geht hervor, daß er diese Aufgaben und Funktionen gewissenhaft durchführte und auf ihn jederzeit Verlaß war. Auch bei anderen außerschulischen Maßnahmen und Veranstaltungen arbeitet er aktiv mit. Des weiteren war er Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Kunsterziehung und er war in der Arbeitsgruppe Fotographie. Er nahm regelmäßig am FDJ-Studienjahr teil und zeigte dort bei aktuell-politischen Diskussionen und auch anderen Gesprächen, daß er sich mit politischen Problemen befaßt und eine gute Einstellung zu unserem Staat und unserer Politik hat.

In charakterlicher Hinsicht ist einzuschätzen, daß es sich bei dem K. um einen aufgeweckten und aufgeschlossenen Jugendlichen handelt. Er tritt am IfL und im Wohnheim offen und ehrlich auf und findet durch sein Auftreten schnell Kontakt zu anderen Studenten, Dies war bereits in den ersten Tagen des Immatrikulationslehrganges festzustellen. Auch durch seine äußerliche Erscheinung steht er etwas im Mittelpunkt bei den Studenten des 1. Studienjahres. Bicher wurde bekannt, daß er in der Freizeit oft weggeht und Gaststätten oder Diskoveranstaltungen in der HOG "Oberlausitzer Hof" aufsucht. Er ist dabei immer mit anderen Studenten oder Studentinnen zusammen.

Verbindungen nach der BRD, WB und dem KA wurden bisher nicht bekannt.

K. gehört keiner Kirche oder Sekte an, er erhielt 1977 die Jugendweihe.

Quellen: Kaderunterlagen
IMK "Werkstatt"
IMS "Kati"
IMV "Gunter Leistner"

gez.: Lohse, F./Oltn.

f.d.R.d.A.
Baumgärtel

Kreisdienststelle Dresden-Stadt — Dresden, den [illegible]1.12.19[illegible]

- Abschrift -

Kreisdienststelle Löbau — Löbau, 13. November 19[illegible]

A b s c h r i f t

Oliver K l o ß

Oliver Kloß ist Student am IfL im I. Kurs. Er macht einen sympathischen Eindruck und versteht sich mit allen Internatsstudenten und Studentinnen sehr gut. Er ist sehr aufgeweckt und unterhält Briefverbindungen mit seinen ehemaligen Klassenkameraden und -kameradinnen sowie mit Urlaubsbekanntschaften. Diese kommen meistens (die Briefe) aus dem soz. Ausland (CSSR, Ungarn). Oliver Kloß neigt dazu, ein kleines Lebemännchen zu werden. Er flirtet mit vielen Mädchen und schiebt sie nach einer gewissen Zeit, die nicht sehr lang ist, wieder ab, um sich dem nächsten Mädchen ungehindert zuwenden zu können. In seiner Freizeit hält er sich entweder im Internat auf oder er sucht fast jeden JTag eine Gaststätte auf 1 bis 2 Bier auf.

gez.: "G. Leistner"

F.d.R.d.A.
gez.: Sch.

F.d.R.d.A.
Baumgärtel Tw.

- Abschrift -

Notiz links unten:

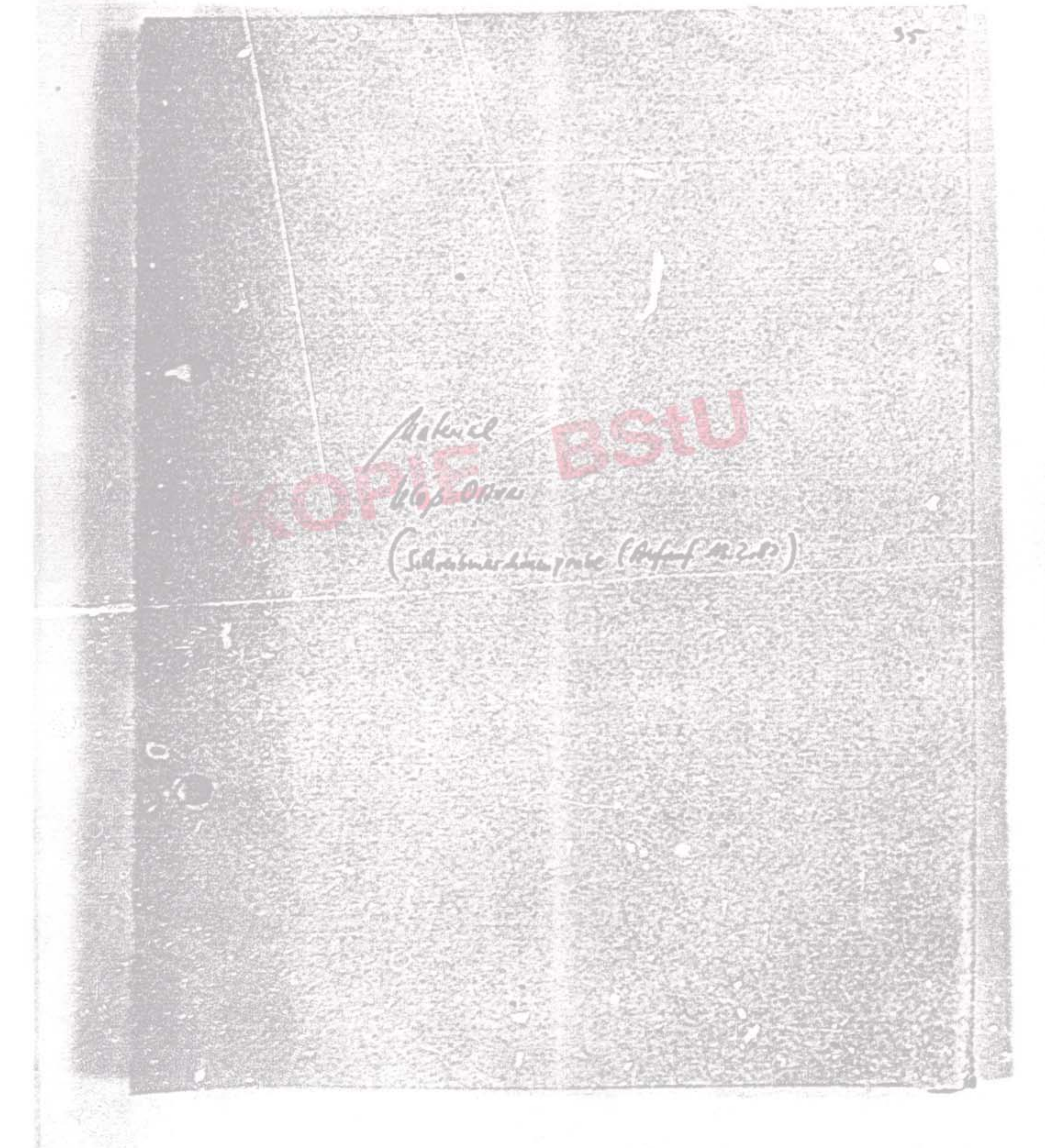
F. d. R. d. A.
gez. Sch.

F. d. R. d. A.
Baumgärtel / Tw.

34

Kloß, Oliver




Material
(Schreibmaschinenprobe (Anfang

"Haus am Berge"

Meldeschein der Beherbergungsstätten

Ankunftstag	03.10.86
Abreisetag	13.10.86

Haus am Berg

Zimmer Nr. 8

Kloß Oliver

16. Juni 1962 Seitschen Kreis Bautzen ledig

DDR Dresden, Westendstr. 24

P 1175550 Leipzig 22.06.1984

Oliver Kloß

2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

Lieber Fr[illegible] !

Am 13.2.1982, dem Tag an [illegible] u[illegible] Stadt vor 37 Jahren zerst[illegible] wurde, wollen wir eine kurze Ge[illegible]kfeier organisieren. Dazu bist Du herzlich eingeladen (aufgef[illegible]rt !).
Diese Gedenkfeier ist von kei[illegible] Organisation vorgeschlagen wor-den, sondern von ein paar Jug[illegible]lichen, die ohne " [illegible]here " Organisation und Genehmigung ihr[illegible] Wunsch nach Frieden ausdrücken wollen!

- 21.50 Uhr Treff an d[illegible] Frau[illegible]kirche
- Jeder bringt Blumen u[illegible] eine Kerze mit.

Die Blumen werden auf [illegible] Wiese zu einem Kreuz gelegt und wir setzen uns alle [illegible] einem riesigen Kreis darum. Die Kerzen stellen wir [illegible] uns auf (Streichhölzer nicht vergessen!).

- 22 Uhr läuten die Glocken.
- danach warten wir ca. [illegible] min
- wir beginnen dann "We [illegible]hall over came " zu singen

Das Ganze läuft in absoluter R[illegible] ab. Es wird nicht gesprochen ! Nach dem Singen warten wir wieder einige Minuten und verlassen dann leise die Wiese. Blumen und Kerzen bleiben natürlich dort! Sollte, was wir nicht hoffen, die Polizei eingreifen, nicht stö-ren lassen und die Feier erst bis zum Ende durchziehen. Wir tun nichts Schlechtes, nichts Verbotenes !
Falls es trotzdem zu ernsten Zusammenstößen kommt, versucht alles in Frieden zu [illegible]sen, damit nicht so ein Chaos entsteht wie Fasching auf der Prager! Auf alle [illegible]lle aber Ausweis mitbringen!

Textreihenfolge :

- we shall over came
- we go hand in hand
- we are brothers be
- we are not afraid
- we are not alone
- we'll walk hand in hand
- we shall live in peace
- we are not in fear
- we are live the Lord
- we shall over came

[illegible]SEN ••• ABSCHREIBEN ••• WEITERGEBEN ••• MERKEN: ••••••••••••••• MITMACHEN!!!!!!

[illegible] SO MEHR TEILNEHMER, UM SO WIRKUNGSVOLLER !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

[illegible] Oliver Kloß

Lieber Freund !

Am 13.2.1982, dem Tag an dem unsere Stadt vor 37 Jahren zerbombt wurde, wollen wir eine kurze Gedenkfeier organisieren. Dazu bist Du herzlich eingeladen (aufgefordert !).
Diese Gedenkfeier ist von keiner Organisation vorgeschlagen worden, sondern von ein paar Jugendlichen, die ohne " höhere " Organisation und Genehmigung ihren Wunsch nach Frieden ausdrücken wollen!

- 21.50 Uhr Treff an der FrauenKirche
- Jeder bringt Blumen und eine Kerze mit.

  Die Blumen werden auf der Wiese zu einem Kreuz gelegt und wir setzen uns alle in einem riesigen Kreis darum. Die Kerzen stellen wir vor uns auf (Streichhölzer nicht vergessen!).
- 22 Uhr läuten die Glocken.
- danach warten wir ca. 2 min
- wir beginnen dann "We shall over came " zu singen

Das Ganze läuft in absoluter Ruhe ab. Es wird nicht gesprochen ! Nach dem Singen warten wir wieder einige Minuten und verlassen dann leise die Wiese. Blumen und Kerzen bleiben natürlich dort! Sollte, was wir nicht hoffen, die Polizei eingreifen, nicht stören lassen und die Feier erst bis zum Ende durchziehen. Wir tun nichts Schlechtes, nichts Verbotenes !
Falls es trotzdem zu ernsten Zusammenstößen kommt, versucht alles in Frieden zu lösen, damit nicht so ein Chaos entsteht wie Fasching auf der Prager! Auf alle Fälle aber Ausweis mitbringen!

Textreihenfolge :
- we shall over came
- we go hand in hand
- we are brothers be
- we are not afraid
- we are not alone
- we'll walk hand in hand
- we shall live in peace
- we are not in fear
- we are live the Lord
- we shall over came

[illegible]...ABSCHREIBEN...WEITERGEBEN...[illegible]..................MITMACHEN!!!!!!

UM SO MEHR TEILNEHMER, UM SO WIRKUNGSVOLLER !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

...Oliver Klob

Lieber Freund!

Am 13.2.82, den Tag an dem unsere Stadt vor 37 Jahren zerbomd wurde wollen wir eine Kurze gedenkfeier organisieren. Dazu bist du herzlich eingeladen(aufgefordert!).
Diese Gedenkfeier ist von keiner Organisation vorgeschlagen wurden sondern von ein paar Jugendlichen, die ohne "höhere" organisation und Genehmigung ihren Wunsch nach Frieden ausdrücken wollen!
Die Gedenkfeier soll so ablaufen:

- 21.3o Uhr treffen wir uns alle an der Frauen kirche.
- jeder bringt Blumen und eine Kerze mit.
  Die Blumen werden auf der Wiese zu einem Kreutz gelegt wir setzen uns alle in einem Riesigen Kreis darum und stellen die Kerzen vor uns auf. (Streichhölzer nicht vergessen!)
- 22.oo Uhr lauten die Glocken.
- danach warten wir ca.2 min.
- und beginnen dann "we shall over come"zu singen

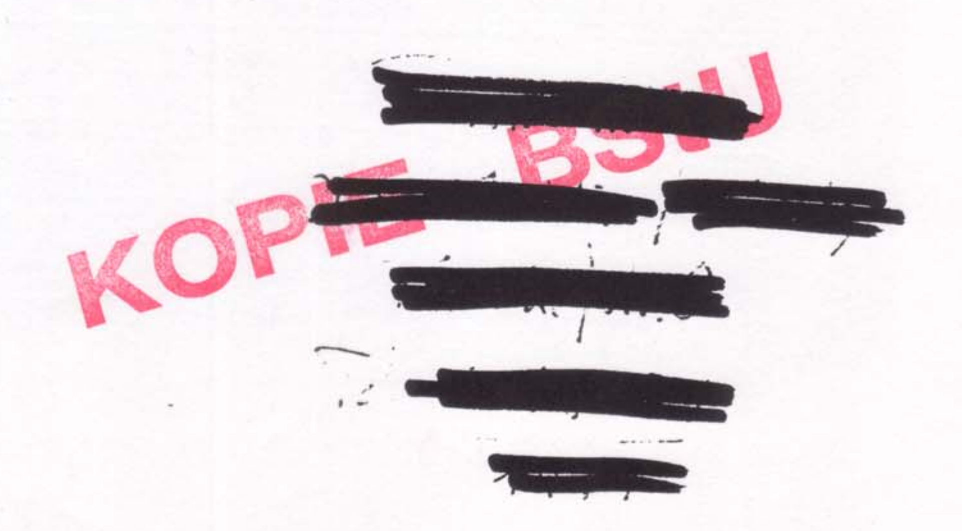
Das ganze Lauft in absoluter Ruhe ab. Es wird nicht gesprochen!
Nach dem Singen warten wir wieder einige Minuten und verlassen dann leis die Wiese. Blumen und Kertzen bleiben natürlich dort!
Sollte, was wir nicht hoffen, die Polizei eingreifen, nicht stören lasse und die feier erst bis zu ende durchziehen,wir tun doch nichts schlechte und nichts verbodenes!!
Wennes zu ernsteren Zusammenstößen kommt ,versucht alles in Frieden zu lösen, damit nicht so ein Chaos entsteht wie Fasching auf der Prager! Aber auf alle Falle Ausweis mitbringen!

- we are not alone
- we'll walk hand in hand
- we shall live in peace
- we are not in fear
- we are live the Lord
- we shall over come

Also b.s zum 13.2.82

[illegible]!!!...ABSCHREIBEN.....WEITERGEBEN.....MERKEN......MITMACHEN....

....um so mehr Teilnehmer um so wirkungsvoller!!...


KOPIE BStU

6. 10. 86

Anreisetag	
03.10.86	
Abreisetag	
13.10.86	

Haus auf dem Berge
Meldeschein der Beherbergungsstätten
4731 Hauteroda
Beherbergungsstätte ~~Haus am~~ Berg
Tel. Heldrungen 574

Zimmer-Nr. 8

Kloß — Oliver
Name (auch Geburtsname) — Vorname — Stand

16. Juni 1962 Seitschen Kreis Bautzen — ledig
Familienstand

DDR Dresden, Westendstr. 24

P 1175550 — Leipzig — 22.06.1984
Ausstellungstag

Vorname — Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit

Ausstellungsort — Ausstellungstag

Unterschrift: Oliver Kloß

VV Spremberg Ag 111/82/DDR/689 1/21/2

Kreisdienststelle Dresden-Stadt   Dresden, der 15.12.1981
Referat XX / 2

B e t r i e b s e r m i t t l u n g

zur Person

K l o ß , Siegmar Oliver

geb. am	:	16.06.1962 in Seitschen/Bautzen
wohnhaft	:	8027 Dresden, Plauenscher Ring 20
Tätigkeit	:	Ein-und Aushänger
Betrieb	:	VEB Reifenwerk Dresden
Familienstand	:	ledig
Parteiorganis.	:	ohne
Massenorganis.	:	FDGB, FDJ
Staatsangehk.	:	DDR
Vorstrafen	:	keine

PKZ 16 06 62 4 22 82 4
PA-Nr. N 0402254

K. wurde als Sohn einer Angestelltenfamilie in Seitschen/Bautzen geboren. Der Vater des K. K l o ß , Siegmar geb. am 07.09.1940 in Großseitschen, wohnhaft 8010 Freibergerstr.25ist als Hauptbuchhalter bzw. Dr.-Ing.Ök. in der TU Dresden tätig. Er ist Mitglied der SED. Die Mutter K l o ß , Monika geb. am 19.11.1941 in Bischofswerda, wohnhaft w.o. ist als Vertragssachbearbeiterin im Entwurfs- und Ingenieurbüro des VEB Straßenwesen Dresden tätig. Die Ehe der Eltern wurde 1972 geschieden. Seither besteht kaum Kontakt zum Vater. Aus der Ehe gig noch der Sohn Roman geb. am 19.04.1967 Dresden hervor, welcher zur Zeit die 39.POS besucht.

K. besuchte vom 01.09.1969 bis Juni 1979 die 39. POS in Dresden Alt Plauen, die er mit der 10. Klasse abschloß. Auf grund seiner guten Leistungen nahm er anschließend ein Lehrerstudium an der IfL Löbau auf um die Fähigkeiten eines Unterstufenlehrers in den Fächern Deutsch, Mathematik und Kunsterziehung zu erlernen. Im zweiten Studienjahr wurde gegen den K. ein Disziplinarverfahren wegen laufender Verstöße gegen die Studiendisziplin und Verstöße gegen die Wohnheimordnung eingeleitet. Bereits am 19.03.1981 erhielt er einen Verweis wegen Stundenversäumnisse ausgesprochen. Auf Grund genannter Tatsachen wurde er 1981 exmatrikuliert. Somit besitzt der K. keinen Abschluß seines Studiums. Hierbei wird angeführt, daß diese Exmatrikulierung zeitlich begrenzt ist.

Über den Zeitraum des Studiums wird ein [illegible], daß der K. sich über kritische Hinweise hinwegsetzte, seine Fehler bagatellisierte, erhebliche Schwirigkeiten hatte sich im Kollektiv einzuleben und es mehrfache Auseinandersetzungen wegen Verstöße gegen das Wohnheimleben gab. K. kehrte vielmals nicht ins Wohnheim zurück. Nach seiner Exmatrikulierung nahm er vom 27,07.81 bis 7.8.81 eine Tätigkeit als Duschwärter im VEB [illegible]werk Dresden auf. Seit dem 15.09.1981 ist er im gleichen Betrieb als Ein-und Aushänger beschäftigt. Arbeitsmäßig wird ihm nicht nachteiliges nachgesagt. Charakterlich wird der K. im Betrieb als sehrzurückhaltender, ruhiger, kontaktarmer und scheuer Jugendlicher eingeschätzt. Innerhalb des Betriebes besitzt der K. kaum Kontakte bzw. vermeidet diese. Es wird eingeschätzt, daß der K. in irgend einer Form gehemmt ist sich im Kollektiv zurechtzufinden bzw. Kontakte zu finden. Er geht regelmäßig seiner Arbeit nach. Wie es heißt soll der K. zu Hause sehr streng gehalten werden. Die Mutter des K. ist gleichfalls sehr ruhig und zurückhaltend, was sich im Verhalten des K. wiederspiegelt. Seine Kleidung ist unauffällig. Als besonderes Merkmal kann sein Vollbart angeführt werden. Über seine Freizeitbeschäftigung bzw. Aufenthaltsorte ist im Betrieb nichts bekannt.

Verbindungen:

Es bestehen Verbin[illegible] [illegible]stehen zur Schwester der Mutter C l o u b e r t , Eveline geb. am 10.05.29 welche in der BRD/ Rheinland wohnhaft ist. Verbindungen zu labilen und dekadenten bzw. politisch negativen Personen sind nicht bekannt.

gesellschaftliche und politische Entwicklung:

Von 1969 bis 1976 gehörte der K. dem Gruppenrat seiner Klasse an. 1972 bis 1973 übte er die Tätigkeit als GO-Leitungsmitglied der FDJaus wobei er 1976 als Schriftenführer und Kassierer fungierte. 1979 wurde er Mitglied der DSF. Seit der Aufnahme seines Studiums an der IfL Löbau tritt er in gesellschaftlicher Hinsicht nicht mehr in Erscheinung.

Über Verbindungen zu kirchlichen Kreisen sowie einer [illegible] ist nichts bekannt.

Quellen:
Kaderunterlagen
Kaderleiter

W[illegible]nk
Oltn.

KD Dresden Stadt
Ref. XX/2 Neu.

Dresden, den 10.12.81

W o h n g e b i e t s e r m i t t l u n g

Zur Person
K l o ß, Oliver
geb. am 16.06.62
Wh.: 8027 Dresden, Plauenscher Ring 20

Der Genannte ist der Sohn der K l o ß, Monika, geb. am 19.12.41 in Bischofswerda, beschäftigt beim VEB Straßenwesen Dresden. Sie ist seit 1973 geschieden von dem Vater des Genannten K l o ß, Siegmar, geb. am 27.09.40, er wohnt nicht mehr in der o.g. Wohnung.
Der Genannte hat noch einen Bruder K l o ß, Roman, geb. am 19.04.67 in Bautzen.

Die o.g. Wohnung bewohnt der Genannte seit 1968.
Der Genannte besuchte die 39. POS mit gutem Erfolg und begann danach ein Studium als Unterstufenlehrer. Dieses brach er nach kurzer Zeit aus nicht bekannten Gründen wieder ab, seine jetzige Tätigkeit ist nicht bekannt.
Gesellschaftlich trat weder der Genannte noch seine Mutter in Erscheinung. Im Haus bekleiden sie keine Funktionen. Hausversammlungen werden durch sie nicht besucht, auch Feierlichkeiten innerhalb der Hausgemeinschaft lehnen sie ab. Sie leben sehr zurückgezogen und ruhig.
Politisch sind sie nicht einschätzbar, entsprechende Gespräche werden durch den Genannten nicht geführt, zu Staatsfeiertagen wird nicht geflaggt.

Charakterlich wird der Genannte als sehr zurückhaltend, ruhig, kontaktarm und scheu eingeschätzt. Innerhalb des Hauses hat er keinerlei Kontakte.
Gegenüber den Hausbewohnern verhält er sich höflich.
Durch die Akp wurde eingeschätzt, daß dem Genannten in seiner Entwicklung die väterliche Fürsorge und Forderung gefehlt hat, seine Hemmungen ließen ihn nur schwer Kontakt finden.
Sein Äußeres ist ordentlich, seine Kleidung sauber und seinem Alter angepaßt. Er trägt einen Bart (Vollbart), hat mittelblonde, schulterlange Haare, mittelgroße Gestalt.

Der Genannte hatte in der letzten Zeit Auseinandersetzungen mit seiner Mutter, aus welchem Grund konnte nicht gesagt werden.
Die Mutter hält ihn auch ziemlich streng, es hat den Anschein, daß sie keinen Besuch duldet.
Ein besonderer Umgangskreis konnte nicht in Erfahrung gebracht werden, jedoch wurden seit Mitte 81 schon mehrmals einige Jugendliche in stark ungepflegter Kleidung und äußerlich unangenehmer Erscheinung im Wohngrundstück gesehen. Sie fragten nach dem Genannten.

Was der Genannte mit den Jugendlichen unternimmt, ist nicht bekannt. Gaststättenbesuch oder übermäßiger Alkoholgenuß wurden bei ihm noch nicht festgestellt.

In der Familie sind keine kirchlichen Einflüsse bemerkt worden.

Finanziell erscheint die familiäre Lage gut, zusätzlich erhält die Mutter noch reichlich Unterstützung aus der BRD von ihrer Schwester, der C l o u b e r t, Eveline, geb. am 10.05.29 in Dornitz-Thuritz, wh. in Düren/Rhein-land, besch. als Geschäftsführerin. Ihr letzter Besuch erfolgte im Mai 81, sie war aber vorher schon oft in der DDR zu Besuch. Mit ihr reist sehr oft der C l o u b e r t, Michael, geb. am 11.08.37 in Düren, besch. als [illegible], w.o.

Die Akp. gab an, daß die Mutter mit einem ehemaligen Arbeitskollegen befreundet ist, dieser ist oft mit seinem PKW zu Besuch, das Verhältnis besteht ca. 2 Jahre.

In der näheren Umgebung sind keine Verwandten oder Bekannte bekannt, die Mutter der Frau Kloß wohnt in [illegible] und besucht die Tochter ab und zu, auch sie macht einen mehr verschlossenen Eindruck.

Quellen

- Frau Weber, Ingrid, pllo., Lehrerin

mögliche Akp.: Frau Meier
Gen. Pfrötschner

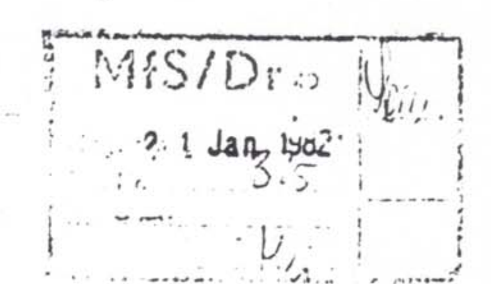
[signature]
Lehmann, F./Ltn.

Bezirksverwaltung für
Staatssicherheit Dresden
Abt. VI / PKE Bad Schandau

Bad Schandau, den 01.01.1982
Hil./Hil.
Tgb.Nr.: 71 /1982

Bezirksverwaltung für
Staatssicherheit Dresden
Abteilung VI

D r e s d e n



Operativer Hinweis zu einem DDR - Bürger !

Am 30.12.1981, 02.00 Uhr, reiste im D 271 " Meridian " (Malmö - Beograd), der DDR Bürger :

K L O ß	, Siegmar, Oliver
geb.	: 16.06.1962 in Seitschen
wh.	: Dresden, Plauenscher Ring 20
Beruf	: ohne
Tätigkeit	: Ein - und Aushänger
Arbeitsstelle	: VEB Reifenwerk Dresden, 8040 Dresden, Mannheimer Straße Telf.: 4642215
Familienstand	: ledig, Keine Kinder
PA.Nr.	: N 0462254
PKZ.Nr.	: 16.06.62.4.22.82.4

zur Ausreise nach der CSSR an der Güst Bad Schandau an. Laut Ein - lage im Personalausweis hat der K. keine KCS getauscht. Er war auch nicht im Besitz einer gültigen Fahrkarte. Auf Grund dieser Fakten wurde er dem GZA Bad Schandau zu einer intensiven Zoll - kontrolle vorgemeldet. Diese Zollkontrolle ergab, daß der K. 400,00 M und 120,00 KCS mitführt. An Reisegepäck führt er einen kleinen Handkoffer mit. In diesem Handkoffer befanden sich Notiz- bücher, Brife und diverse Aufzeichnungen. Zu den Zahlungsmitteln gibt er an, daß er die KCS von Arbeitskollegen erhalten habe. Die Ungesetzlichkeit dieser Handlungsweise war Ihm nicht bekannt. Zu den 400,00 M gibt er an, daß er diese Summe mitführt, da er nicht die Absicht hat, nach der CSSR zu reisen. Er gibt an, daß er am 30.12.1981 von 05.00 Uhr bis 14.00 Uhr arbeiten muß. Er habe die Absicht gehabt, von Dresden - Neustadt nach Dresden Hauptbahnhof zu fahren. Er sei aber auf dieser Strecke eingeschlafen und wurde erst durch die Paßkontrolle geweckt. Kriterien nach § 213 StGB wurden nicht festgestellt. In Bad Schandau wurde der Bürger auf Grund der Zahlungsmittel ausgesetzt und belehrt. In diesem Zu - sammenhang konnten folgende Feststellungen zur Person des K. ge - troffen werden. Der K. ist stark an die evangelich- lutherische Kirche gebunden. Er führte ein Schreiben dieser Kirche mit, in welchem für den " Sozialen Friedensdienst ohne Waffe " geworben wird. Weiterhin ist aus seinen Aufzeichnungen ersichtlich, daß er am 27.09.1981, 16.00 Uhr mit weiteren 15 Personen auf der Prager - Straße in Dresden eine Unterschriftensammlung für Klaus - Jürgen, Ratai durchgeführt hat. Laut seinen Eintragungen wurden diese Personen dort durch:" Bullen und Stasi ! " notiert und an der

b.w.

weiteren Sammlung gehindert. Es befindet sich eine Bemerkung an dieser Notiz, daß zwei " Pirnamädel " an dieser Sammlung beteiligt waren. Eine weitere Eintragung hat folgenden Wortlaut: " Text - 27.09.1981 Hiermit ver.......... 3 mal abgeschrieben ca. 300 Unterschriften ! " Weiterhin war aus seinen Unterlagen ersichtlich, daß K. häufig das Haus der NVA in Dresden aufsucht. Dort tritt er als Besucher von Kultur- und Tanzveranstaltungen, sowie als Gast der hauseigenen Gaststätte in Erscheinung. Diese Information konnte aus seinem Notizbuch entnommen werden und wurde an Hand von Mitgeführten Eintrittskarten glaubwürdig belegt. In seinem Notizbuch hat der K. folgende BRD - Adresse eingetragen:

Jürgen , F r i e d r i c h
D 5600 Wuppertal 22
Badische Str. 20

Weiterhin konnten folgende, umfangreiche DDR - Adressen gesichert werden:

Thorsten Schenk
8010 Dresden
Oswald - Rentzsch - Str. 19

Steffen Wehner
80 Dresden
Borsberg Str. 30

Thorsten Henke
2085 Rechlin / Müritz
Bahnhofstraße 6

Wolfgang Müller
8142 Radeberg
Markt 13
NW.: 4020 Halle, Frankplatz 1/8

Jens Kuhle
Dresden
Scherenstr. 10 b

Dieter Zietz
Uhrmachermeister
8019 Dresden
Pohlandstraße 38

Martina Niemann
3014 Magdeburg
Raiffeisenstraße 25 1. Eingang
(Bruder Stasi / Zoll)

Sabine V Kahle
8805 Großschönau
Gartenstr. 5
Gerichtsstr. bei Dorn

Danka Losansky
1500 Potsdam
Hans - Sachs Str. 41

Katrin Nierling
8028 Dresden
Rabenauer Str. 32

Kerstin Kleinschmidt
232 Grimmen
Drei Eichen 11

Norbert Jötzsch
9030 Karl-Marx-Stadt
Klinger Str. 7

Henry Wühst
8010 Dresden
Seilergasse 15

Lutz Wittber
8060 Dresden
Görlitzer Str. 23

Sascha Anderson
8060 Dresden
Kamenzer Str. 19

Dirk Suchg
9005 Karl - Marx - Stadt
Agricolastr. 9

Olaf Ulbricht
1330 Schwedt / Oder
Dr. Otto Nuschke Str. 19

Sven Despany
8210 Freital
Am Markt 2

Sibylle Teichmann
8020 Dresden
Herkulesstr. 24 II
Kosmetiksalon Konstanze

Karin Jäger E(1
5168 Nidegge - Rath
An den Eichen 12

Margit Schöwe
2732 Rehna
Ernst - Thälmann - Str. 10a

Christiane - Verona Schweizer
8010 Dresden, Pillnitzer Str.
7050 Leipzig, Martin Str. 20
Wohnheim

54

Weiterhin konnten folgende zwei CSSR - Adressen gesichert werden:

Mila Svobodova
40502 Decin 4
Ul. Teplicka 370/70

Helena Matuskovicova
70300 Ostrava 3
1 Uderky 47

Im Notizbuch des K. befanden sich weitere Vermerke:

29.09. St Petrus - Kirche
am Olympia Kino
Gerhard Schöne

Wohnkommune
Adresse von Niels Reifenstein
Oliver Siebert
1146 Marzahn
Blenheimstr. 27 Wohnung 04 - 07

Am 27.04.1981
Notiz: Peter vergiftet !

Das genannte Adressenmaterial und die Aufzeichnungen wurden konspirativ gesichert. Mit dem K. wurde kein Gespräch geführt. Der gesamte Sachverhalt wurde durch das GZA Bad Schandau mit dem K. abgewickelt. Als Grundlage wurden die Zahlungsmittel genommen. K. war gegenüber dem GZA sehr zurückhaltend. Er antwortete nur zögernd auf die gestellten Fragen. Er war übermüdet und machte einen überanstregten Eindruck. Obwohl er warm angezogen war, fror er stark. Seine Kleidung war sauber und ordentlich. An - sonsten machte der K. aber einen ungepflegten Eindruck.
Aus den mitgeführten Fotos ist ersichtlich, daß der K. viele Frauenbekanntschaften hat.
Im Personalausweis hat der K. die erste Einlage. Er weilte bisher XXXXX in der CSSR: (zweimal !!)
- 08.11.1981, 09.00 Uhr Ausreise Bad Schandau
11.12.1981, 16.00 Uhr Ausreise Bad Schandau
14.12.1981 Einreise Bad Schandau

Er hatte am 03.12.1981 in Dresden für drei Tage 360,00 KCS getauscht.
Weiterhin konnte erarbeitet werden, daß der K. in Löbau an der Pädagogischen Fachschule Student war. Er wurde dort auf Grund seiner politischen Einstellung exmatriguliert.
Durch das GZA wurden dem K. die Zahlungsmittel belassen. Der K. wurde belehrt. 06.30 Uhr reiste er am 30.12.1981 mit dem Per - sonenzug zurück nach Dresden.

Anlage: Kontrollbeleg des GZA Nr.: F 395237
Dokumentation

Leiter der PKE Bad Schandau

i.A. [signature]
Schreiber
Major

6

027

Anfrage an Personendatenbank

PKZ: 16.06.62.4.22824

Geb.-Datum:

Geb.-Datum-intervall:

Lebensalter-intervall:

Geschlecht: männl.

Fam.-Name: Kloß

Fragment d. Fam.-Namen:

Rufname: Oliver

Fragment d. Rufnamen:

Bezirk:

Kreis:

Gemeinde:

Straße:

Hausnummer:

Hausnummer-intervall:

Personalausw.-nummer:

benötigte Fam.-Angehörige: + Ehefrau +Eltern + Bruder

Mitarbeiter/Ref.: Grießbach XX/2

Datum: 18.02.87

S 1

PAD-KK:M130040,W,200887, LAUFENDE NR. 027
KOMMENTAR: 718808,04

DATENSATZ:00001
NAME: KLOS(Z),OLIVER * PERSONENKENNZAHL: 160662 4 22824 * HAUPTWOHNUNG: DRESDEN-SU(E)D, KREIS DRESDEN,WESTENDSTR 24, ANMELDEDATUM 15.04.1982 * FAMILIENSTAND: LEDIG * GEBURTSORT: SEITSCHEN,KREIS BAUTZEN * PA-NUMMER: P1175550 * NEBENWOHNUNG: LEIPZIG-SU(E)DOST,KREIS LEIPZIG,JUDITH-AUER-STR 10, ANMELDEDATUM 13.08.1985, ABMELDEDATUM 22.07.1986 / LEIPZIG-MITTE, KREIS LEIPZIG,GEORG-SCHUMANN-STR 94, ANMELDEDATUM 22.07.1986 / LEIPZIG-SU(E)D,KREIS LEIPZIG,PAUL-LIST-STR 19, ANMELDEDATUM/ 16.09.1982, ABMELDEDATUM 13.08.1985 * MUTTER: 191141 5 22792 * VATER: 070940 4 22826 * AUSREISEN: PRIVAT- UND TOURISTENREISE SW, NICHT MEHR GU(E)LTIG * HINWEISE: VERSUCH, DIE U(E)BERSIEDLUNG ZU ERREICHEN BZW ABGELEHNTE ANTRA(E)GE AUF WOHNSITZA(E)NDERUNG / MITTEILUNG IA30 VORHANDEN / ABGELEHNTE REISEANTRA(E)GE BZW ENTZUG SOLCHER GENEHMIGUNGEN * VERSUCHTE U(E)BERSIEDLUNG BRD/WB 1986 * ERFAS(Z)T ALS WEHRPFLICHTIGER, DATENVERBUND PROJEKT STAATLICHE VERSICHERUNG * K-VERMERK

DATENSATZ:00001 MUTTER
NAME: SCHLIEWE,MONIKA * PERSONENKENNZAHL: 191141 5 22792 * HAUPTWOHNUNG: BERLIN-HOHENSCHO(E)NHAUSEN OT HOHENSCHO(E)NHAUSEN, SCHWERINER RING 62, WOHNUNGSNR. 0402, ANMELDEDATUM 23.06.1987 * FAMILIENSTAND: VERHEIRATET * GEBURTSORT: BISCHOFSWERDA,KREIS BAUTZEN * FRU(E)HERER NAME: GEBURTSNAME KLOS(Z) / URBAN * PA-NUMMER: A1411748 * FRU(E)HERE HAUPTWOHNUNG: DRESDEN-SU(E)D,KREIS DRESDEN,HANS-JU(E)CHSER-STR 6, WOHNUNGSNR. 0301, ANMELDEDATUM 08.05.1987 / DRESDEN-SU(E)D, KREIS DRESDEN,PLAUENSCHER RING 20, ANMELDEDATUM 29.03.1968 * MUTTER: 160209 5 20522 * VATER: URBAN,MARTIN, GEBURTSDATUM 26.07.1910 * KINDER: 190467 4 22842 / 160662 4 22824 * EHEGATTE: 050838 4 05618 * AUSREISEN: AUSNAHMEGENEHMIGUNG IN DFA GU(E)LTIG BIS AUG 1987, DIENSTSTELLE PDVP BERLIN / PRIVAT- UND TOURISTENREISE SW GU(E)LTIG BIS JAN 1988 / EHEMALIGE AUSREISE NSW * EINREISEN AUS DEM NSW GESPEICHERT, LETZTE BEANTRAGUNG AM 12.06.1986 * HINWEISE: NICHT ENTGEGENGENOMMENE ANTRA(E)GE AUF AUSREISEN IN DFA * KUNDE DES REISEBU(E)ROS DER DDR,DATENVERBUND PROJEKT STAATLICHE VERSICHERUNG * FU(E)HRERSCHEIN: AUSGESTELLT 1986, KLASSE B,M

5 Bausoldat (EBÜ) 80

5 4 K

406071(u.)

Name Kloß, Oliver geb. am 160662422824 in Seifersdorf

Anschrift 8027 Plauenscher Ring 20

Arbeitsstelle VEB Reifenwerk Dresden Tätigkeit Ein- u. Auslagerer

Schulbildung POS 10 Kl.

SED, LDPD, CDU, NDPD, DBD, GST, FDJ, FDGB, DSF, DTSB

Vorstrafen

Westverbindungen ja ~~nein~~ Tante in Düren

Einreisen aus WD/WB

Ausreisen nach WD/WB

Truppenteil/Einheit

	1 Ehefrau	Name Vorname geb. am geb. in Org. Anschrift	
	2 Vater	Name Kloß Vorname Siegmar geb. am 7.8.40 geb. in Org. Anschrift ?	
	3 Mutter	Name Kloß Vorname Monika geb. am 19.11.41 geb. in Org. Anschrift 8027 Plauenscher Ring 20 [illegible]	
	4 Geschw.	Name Kloß Vorname Roman geb. am 18.4.67 geb. in Org. Anschrift wie oben	
	5 Geschw.	Name Vorname geb. am geb. in Org. Anschrift	
	6 Geschw.	Name Vorname geb. am geb. in Org. Anschrift	

Ergebnis der persönlich durchgeführten Aussprache während der Musterung und Einberufungsüberprüfung
(Bitte dazu Rückseite benutzen)

- lehnt WD mit Waffe aus Glaubens-gründen ab
- Auferstehungskirche Möckern Pfarrer Pflücke
- war am 13.2. mit in der Nikolai-kirche

3 0

Antrag auf Ausreise aus der DDR Bitte in Blockschrift ausfüllen (Rückseite beachten) | 1 | 2 | 3 | 4 |

Familienname: Kloß Geburtsname: Kloß Vorname: Oliver

Personenkennzahl (PKZ)**: 160662422824 Geburtsort: Seitschen männlich / ~~weiblich~~

Postleitzahl: 8027 Wohnort/Kreis: Dresden Straße Nr.: Westendstr. 24

Erlernter Beruf: ~~letzte~~ / jetzige Tätigkeit:* Student Familienstand: ledig

~~letzte~~ / jetzige Arbeitsstelle und Anschrift:* Theologisches Seminar, 7010 Leipzig, Paul-List-Str. 17-19

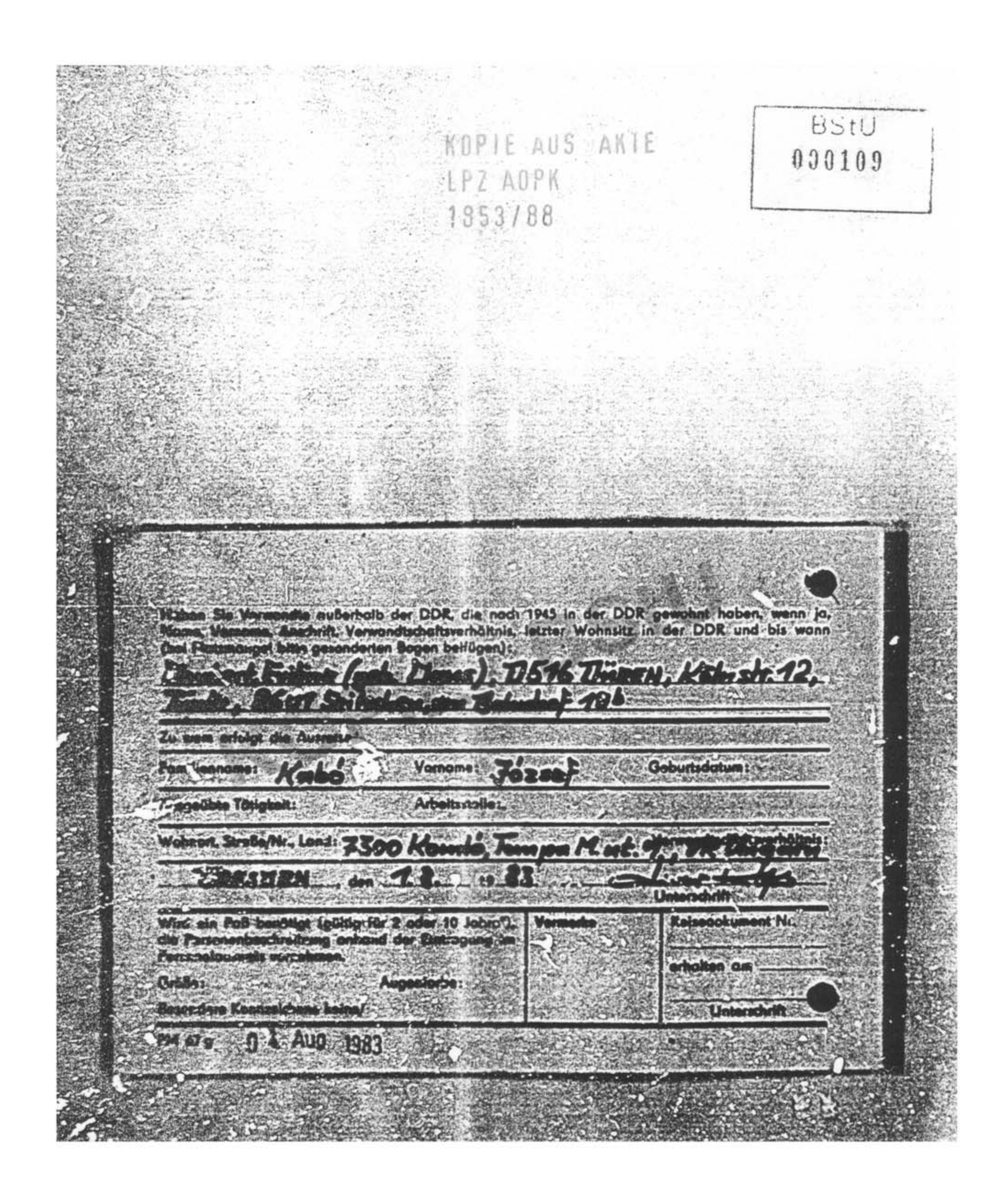
Staatsbürgerschaft: DDR / Bei Reise mit Kfz. Angabe des polizeil. Kennzeichens: Grenzübergangsstelle:

Mitreisende Kinder bis 14 Jahre (Vorname und Geburtsdatum): Nr. des Personalausweises: N 0462254

Beabsichtigte Dauer der Reise: vom: 12.8.1983 bis: 12.9.1983 Wieviel Tage: 31 einmalig / ~~mehrmalig~~ ~~dienstlich~~ / privat

Letzte Reise nach anderen Staaten oder Westberlin: August 1982 wohin: ČSSR, VR Ungarn

* Nichtzutreffendes streichen
** PKZ dem Personalausweis entnehmen; wenn nicht vorhanden Geburtsdatum eintragen



Haben Sie Verwandte außerhalb der DDR, die nach 1945 in der DDR gewohnt haben, wenn ja, Name, Vorname, Anschrift, Verwandtschaftsverhältnis, letzter Wohnsitz in der DDR und bis wann (bei Platzmangel bitte gesonderten Bogen beifügen):

[illegible] (geb. [illegible]), 17516 Thüren, [illegible] str. 12, [illegible], [illegible] am Bahnhof 19b

Zu wem erfolgt die Ausreise:

Familienname: Kabó   Vorname: József   Geburtsdatum:

Ausgeübte Tätigkeit: Arbeitsstelle:

Wohnort, Straße/Nr., Land: 7390 Kocsord, [illegible] M. ut. 9, VR Ungarn   Verwandtschaftsverhältnis:

[illegible], den 1.8. 19 83   [illegible]
Unterschrift

Wird ein Paß benötigt (gültig für 2 oder 10 Jahre*), die Personenbeschreibung anhand der Eintragung im Personalausweis vornehmen. Größe: Augenfarbe: Besondere Kennzeichen: keine/	Vermerke	Reisedokument Nr. erhalten am Unterschrift

PM 67 g   04 AUG 1983

82

VSH – Ablage

Abteilung XX/4

Berlin, 24.10.83
ecir - 319

VSH 40601

Kloß, Oliver – erf. f. BV Dresden, KD Dresden-Stadt

K. wurde am 1.9.1983 zur Verhinderung einer Demonstrativtat, organisiert durch feindl.-neg. Personen um Uwe Kulisch ([redacted], [redacted]), vorbeugend zugeführt und einer Befragung durch die VP unterzogen (Protokoll siehe Anlage).
Weitere Hinweise auf Aktivitäten des K. in Berlin liegen unserer DE nicht vor.

Eckardt
Oltn.

83

1.9.83
19.45

1.6.0.6.6.2.4.2.2.5.2.4.

K l o ß 011
Oliver, Siegmar
16.6.1962 Seitschen
8027 Dresden, (~~[illegible]~~)
Westendstr. 24
7010 Leipzig, Paul List Str. 19
kein
ledig
DDR deutsch
10. Klasse
keinen
Student/ Theologisches Seminar Leipzig
7010 Leipzig, Paul-List-Str. 19
170,- Mark
keine
keine
keine
keine

Kloß, Siegmar
Dresden, Marschnerstr. 110
z.Z. nicht bekannt
SED,
unbekannt
unbekannt

Kloß, Eva, Monika
geb. Urban
8027 Dresden, Plauenscher Ring 20
Vertragsarbeiterin Straßenwesen
Dresden
FDGB, DSF,
unbekannt

[Unterschrift]

BV für Staatssicherheit
Abteilung XX/4

Leipzig, 29. Oktober 1985
sei-la

Einschätzung zur Person Kloß, Oliver

Name, Vorname:		K l o ß, Oliver
geb. am:		15. 6. 1962 in Seitschen
PKZ:		160662.4.2282.4
wohnhaft:	HW:	8027 Dresden, Westendstraße 24
	NW:	7010 Leipzig, Seeburgstraße 21
Tätigkeit:		Student
Arbeitsstelle:		Theologisches Seminar Leipzig 7010 Leipzig, Paul-List-Straße 17/19
Partei:		parteilos
Organisationen:		keine
Erfassungsverh.-:		KK-erfaßt für BV Leipzig, Abt. XX/4

Kloß entstammt einer Arbeiterfamilie. Sein Vater, Dr. Kloß, Siegmar ist als Hauptbuchhalter im VEB Baukombinat Dresden beschäftigt. Die Ehe der Eltern wurde 1972 geschieden. Kloß hat die Hauptwohnung bei seiner Mutter, der Kloß, geb. Urban, Eva-Monika. Diese arbeitet als Vertragssachbearbeiterin im VEB Entwurfs- und Ingenieurbüro des Straßenwesens, Betriebsteil Dresden. Kloß hat noch einen jüngeren Bruder, Kloß, Roman, zu dessen gegenwärtiger Tätigkeit keine Hinweise vorliegen. Im Elternhaus sind keine religiösen Bindungen bekannt.

Kloß besuchte von 1969 bis 1979 die 39. POS in Dresden. Während der gesamten Schulzeit konnte er gute bis sehr gute Lernergebnisse erzielen und erreichte in der 10. Klasse das Abschlußprädikat "gut". Da sichKloß auch aktiv gesellschaftlich betätigte, wurde er durch seine Schule zu einem Unterstufenlehrerstudium an das Institut für Lehrerbildung (IfL) Löbau delegiert, welches er am 1. 9. 1979 aufnahm.

Dabei zeigte er in zunehmendem Maße mangelnde Studiendisziplin und Studienleistungen und pflegte Umgang mit negativ-dekadenten Jugendlichen. Da sich bei Kloß trotz 2 ausgesprochener Disziplinarstrafen keine positive Verhaltensänderung zeigte, wurde er mit Wirkung vom 3. 6. 1981 zeitlich begrenzt vom Studium am IfL Löbau exmatrikuliert und erhielt dazu die Auflage, sich 2 Jahre in der Produktion zu bewähren.

2

Im März 1980 war der Kloß durch die BV Dresden, KD Löbau für die inoffizielle Zusammenarbeit mit dem MfS geworben worden. Eine anfängliche kontinuierliche Zusammenarbeit zur inoffiziellen Kontrolle der Studentenschaft des IfL Löbau wurde durch Kloß nicht fortgesetzt. Wegen einer immer massiver werdenden negativen Entwicklung und Unehrlichkeit und Unzuverlässigkeit sowie fehlender operativer Perspektive nach der Exmatrikulation erfolgte im August 1981 die Einstellung der inoffiziellen Zusammenarbeit mit Kloß.

Zur gleichen Zeit nahm Kloß eine Tätigkeit als Hilfsarbeiter im VEB Reifenwerk Dresden auf. Hier zeigte er, bedingt durch schlechte Arbeitsdisziplin, nur befriedigende Arbeitsergebnisse. Aus diesem Grund wurde im Dezember 1981 ein erneutes Disziplinarverfahren gegen Kloß durchgeführt, in dessen Folge er eine Tätigkeit auf dem Äußeren Plauener Friedhof in Dresden aufnahm.

Seit Herbst 1981 wurden durch das MfS verstärkt Hinweise auf die Beteiligung des Kloß an feindlich-negativen Aktivitäten erarbeitet.
Im September beteiligte sich Kloß an einer Unterschriftensammlung in der Dresdner Innenstadt für einen R a t a i, Klaus-Jürgen, wogegen Kräfte der DVP einschritten.
Bei einer Kontrolle des Kloß an der Grenzübergangsstelle zur CSSR, Kloß reiste wiederholt privat in das sozialistische Ausland, wurde bei ihm im Dezember 1981 ein innerkirchliches Material mit der Forderung nach Einrichtung eines sog. Sozialen Friedensdienstes (SOFD) in der DDR festgestellt, gleichzeitig wurde umfangreiches Adreßmaterial des Kloß dokumentiert.

Im Oktober 1981 wurden in der Dresdner Innenstadt durch unbekannte Täter Aufrufe zur Verteilung gebracht, in welchen zu einer öffentlichkeitswirksamen kirchlichen Gedenkveranstaltung am 13. 2. 1982 an der Ruine der Frauenkirche aufgerufen wurde. In der Folge wurden 6 tatverdächtige Jugendliche ermittelt, zu denen auch Kloß gehörte. Durch die BV Dresden, KD Stadt, wurde im OV "Ruine" die vorgangsmäßige Bearbeitung dieser sog. Initiativgruppe, der 5 Jugendliche im Alter von 14 - 19 Jahren angehörten, aufgenommen.
Im Zuge der Vorgangsbearbeitung wurde herausgearbeitet, daß der o.g. Aufruf durch Kloß in ca. 30 Exemplaren maschinenschriftlich vervielfältigt worden war.
Um eine Unterstützung bei der für den 13. 2. 1982 unter Umgehung gesetzlicher Festlegungen initiierten öffentlichkeitswirksamen kirchlichen Gedenkveranstaltung durch die Dresdener Pfarrerschaft zu erreichen, wandte sich Kloß im Auftrag der Gruppe u.a. an den politisch-negativen Pfarrer der Weinbergskirche Dresden, Pf. Wonneberger (Pf. Wonneberger ist zwischenzeitlich in Leipzig tätig [geschwärzt]). Ein solches Unterstützungsersuchen wurde durch Wonneberger aus taktischen Erwägungen heraus abgelehnt.

3

86

Die innerhalb der Initiativgruppe ~~vorherrschende~~ christlich-pazifistische Grundhaltung zeigte sich auch im Auftreten des Kloß selbst.
Bei den am 5. 4. 1982 und 11. 3. 1983 stattgefundenen Einberufungsüberprüfungen lehnte erdie Ableistung des Wehrdienstes mit der Waffe aus Glaubensgründen ab.

Die vorgangsmäßige Bearbeitung des Kloß als Mitglied einer negativen jugendlichen Gruppierung wurde im August 1982 eingestellt.
Seit September 1982 ist Kloß Student an der innerkirchlichen Ausbildungsstätte Theologisches Seminar (THSL) Leipzig, wodurch er dem positiven Einfluß staatlicher Organe fast gänzlich entzogen ist. Das TheologischeSeminar stellt einen Konzentrationspunkt von Personen mit einer politisch-indifferenten bis politisch-negativen Grundhaltung dar. Die Ausbildung an dieser Einrichtung orientiert sich theologisch und politisch stark an westlichen Denkmodellen.

Auch nach erfolgter Studienaufnahme in Leipzig unterhält Kloß Kontakte zu politisch-negativen Personen. So wurde er am 1. 9. 83 zur Verhinderung einer Demonstrativtat jugendlicher Personen um einen KULISCH, Uwe ([geschwärzt]) durch Kräfte der DVP in Berlin zugeführt. In einer damit verbundenen Befragung brachte Kloß zum Ausdruck, daß er sich aktiv an kirchlichen Veranstaltungen, vorrangig in Leipzig und Dresden, beteilige. Zu derartigen Aktivitäten im Verantwortungsbereich unserer Diensteinheit liegen keine Hinweise vor.

Aus dem vorliegenden operativen Material zur Person geht lediglich ein OG-Kontakt zur Schwester seiner Mutter, zur

C l oub e r t, Eveline
geb. am 10. 5. 1929
BRD, Rheinland

hervor.
Charakterlich ist Kloß als labil, leicht negativ beeinflußbar, unzuverlässig und unehrlich einzuschätzen. Hobbymäßig beschäftigt sich Kloß mit Fotografie und kirchlichen Aktivitäten.

Seidel
Oberleutnant

Referatsleiter XX/4

Conrad
Major

81

Information über Übersiedlung, ~~Eheschließung, Entlassung aus der Staatsbürgerschaft~~

Antragsteller Vorsprache / Eingabe / Antrag* vom: 25.06.1986			Bezirk Dresden	Kreis Dresden-Süd
Name	Rufname	Geburtsdatum	Wohnanschrift	Tätigkeit/Betrieb
Kloß	Oliver	160562	8027 Dresden Westendstr. 24	Lichtpauser Fa. Raschke Leip:
			49870	

Übersiedlung zu wem / Eheschließung mit wem* BRD				Antrag abgelehnt am:	
Name		Rufname		Antrag genehmigt am:	
Staatsbürgerschaft	Verwandtschaftsverhältnis	DDR ungesetzlich verlassen	ja / nein*	Genehmigung wird in Erwägung gezogen und geprüft	ja / n
Wohnort	Straße		Land	Ablage-Nr. vorhandener Vorgänge MdI	Kreis
Bei Eheschließung künftiger gemeinsamer Wohnsitz					18/7/
Wohnort	Straße		Land		

* Nichtzutreffendes streichen

a) Wie wird der Antrag vom Bürger begründet:

- Reisemöglichkeiten ins NSW
- abgelehntes Studium
- keine Entwicklungsmöglichkeit
- kaum interessante Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung

c) Gründe der Ablehnung:

60070

b) Weitere bedeutsame Hinweise zur Antragstellung:

NW in Leipzig: 7022 Leipzig - Mitte Georg-Schumann-Str.

NVA: noch nicht



Weitere Vorsprachen / Anträge / Eingaben

V./A./E.	vom	Entscheidung

85

Bezirksverwaltung
für Staatssicherheit
KD Dresden-Stadt
Diensteinheit
Leiter

Dresden 20. 8. 1986

Tgb.-Nr. AI/gri-grü 15159/86

6279

Bezirksverwaltung für
Staatssicherheit
Abteilung XX

L e i p z i g

F10-Überprüfung vom 13. 8. 86, Y 2601815 - Kloß, Oliver
geb. 16. 6. 1962

Der K. ist lt. F10 vom 13. 8. 86 für Ihre Diensteinheit erfaßt. Er stellte am 25. 6. 86 einen Antrag auf Übersiedlung in die BRD.

Da dieser Sachverhalt ZPDB eingespeichert werden muß, bitten wir um Klärung der Erfassung und Rückinformation an die KD Dresden-Stadt.

Bei Überstellung der Erfassung bitte mit F5 an KD Dresden-Stadt, AI, Gen. Oltn. Grimm, Tel. 3550.

Lehmann
Oberst

VD-L1-81 80 351 530.0

49 870

90

Volkspolizei - Kreisamt Dresden

Volkspolizei - Revier Süd / ABV

Dresden, [illegible]

BVLpzg Vermerk / ÜE

KD Lpzg [illegible]

Ermittlungsbericht über den Bürger - Pazifist / 13.2.82

Oliver K l o ß
geb.16.o6.1962 - 4 - 2282 - 4
wh. 8o27 Dresden, Westendstr. 24
NW Leipzig, G. Schumann Str. 94
laut Meldekartei

Obengenannter Bürger ist etwa 2 - 3 Jahre mit Nebenwohnung in Leipzig gemeldet. Ob die Nebenwohnung G. Schumann Str. 94 noch besteht ist nicht bekannt.
Hat in Leipzig ein Studium aufgenommen. Die Fachrichtung war bzw. ist Teologie gewesen. Nach seinen Antrag zu Urteilen hat er vermutlich dieses Studium beendet oder aufgegeben, da er nach seinen Angaben bei der Firma R a s c h k e arbeitet.
Seine Geschwister und Mutter sind ebenfalls in Dresden wohnhaft.
Der obengenannte Bürger war auch schon verheiratet, wurde jedoch geschieden.
Es ist bekannt, daß er schon vorher, als er den Antrag stellte etwas der Politik der BRD hörig war und ist.
Im Wohngebiet selbst in Dresden trat er weniger in Erscheinung.
Seine Mutter hat auf ihren Sohn keinen Einfluß, ist auch nicht mehr bei ihr wohnhaft.
Sein damaliges Verhalten in Dresden war nicht gut. Seine Einstellung zur DDR kann mit negativ bezeichnet werden.
Motive können auf keinen Fall akzeptiert werden.
Reisen durch Jugendtourist war und ist möglich.
Konnte Studieren, beweist sein Studium in Leipzig.
Negative Diskussionen hier in Dresden konnten nicht ermittelt werden.
Weitere Hinweise und Informationen liegen nicht vor.

Roßbach
Roßbach
Oltn. d. VP

27.11.86

Kloß, Oliver
16.6.62 Seifhennersdorf (?) 422804
NW 7022 G.-Schumann-Str. 94
8027 Dresden, Westendstr. 24
arb.: Fa. E. Raschke, Lichtpauserei, 7050 Leninstr. 104
Tel 62 482

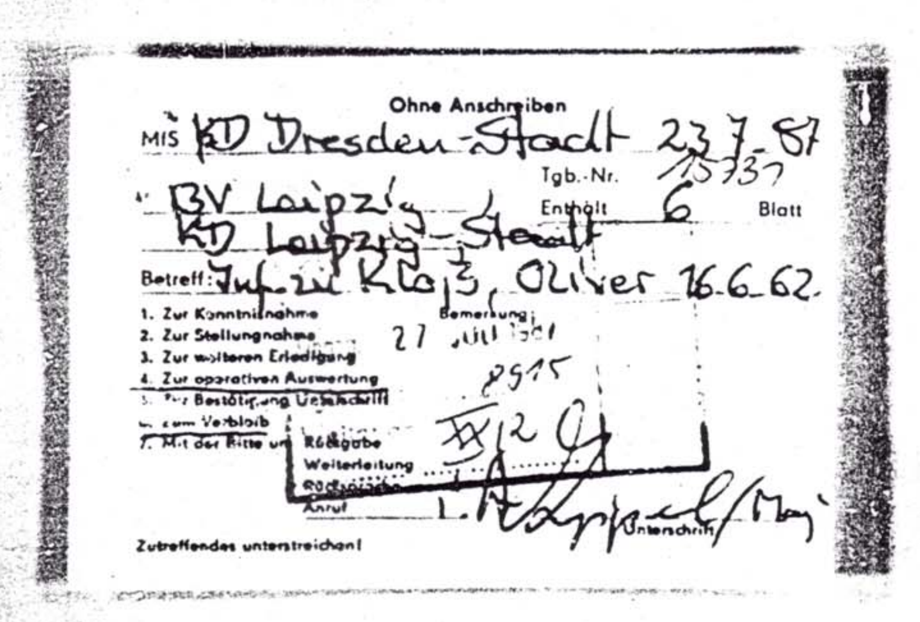
- hat ~~bis~~ 1982-84 am Theologischen Seminar in Leipzig studiert
  hat 7010 P.-List-Str. 19 gewohnt!
- K. hat vorher am Lehrerinst. Löbau studiert 1976 bis 1981 (?)
- K war IM der KD Löbau, der wegen Unehrlichkeit abgelegt wurde 1980-81
- 1982 war K. gemeinsam mit weiteren 4 Personen an Verbreitung eines Aufrufes zum 13.2.82 an Ruine in Dresden beteiligt. Dabei handelte es sich Mitglieder JG in Dresden
- K. vervielfältigte den Aufruf auf Schreibmaschine 40 mal (Masch. der Mutter)
- der Aufruf wurde in Leipzig u. KMSt verbreitet
- 82 im Reifenwerk Dresden gearbeitet
- Reiseantrag 82 83 Rand, PA 82 Rand, KA 84 Rand
- WDK (?) 1982 u. 1983
  Abschluß 10. Klasse
- hat Anfang enge Verbindungen in gesamten DDR nach Lpz. zu
  Christiane-Verona Schweizer
  [redacted], [redacted]
  [redacted]
- K. hatte April 85 NW 7010 Seeburgstr. 21 (Internat)
- hat sich in Zusammenhang mit Aufruf zur

Kundgebung für 15. 2. 82 an Pfarrer Wonneberger [illegible] (Leipzig) gesandt
1983 angefallen im Zusammenhang mit Straftat eines Kulisch, Uwe in Berlin.
Dabei sagte er aus, daß er an kirchl. Aktivitäten in Leipzig und ~~Berlin~~ Dresden sich beteiligt.
- Hobby des K. Fotografie

- 25.6.86 ÜSE in die BRD

- Pers. K. war für Abt. XX [illegible] erfaßt bis

- weitere NW 1983 - 7050 J.-[illegible]-Str. 10



Ohne Anschreiben

MfS KD Dresden-Stadt 23.7.87

Tgb.-Nr. 15737

An BV Leipzig

KD Leipzig-Stadt

Enthält 6 Blatt

Betreff: Inf. zu Klaß, Oliver 16.6.62.

1. Zur Kenntnisnahme
2. Zur Stellungnahme
3. Zur weiteren Erledigung
4. Zur operativen Auswertung
5. Zur Bestätigung Unterschrift
6. zum Verbleib
7. Mit der Bitte um Rückgabe / Weiterleitung / Rücksprache / Anruf

Bemerkung:

27 JULI 1987

8915

XX/2

Unterschrift: [illegible] / Maj.

Zutreffendes unterstreichen!

31

Bezirksverwaltung für
Staatssicherheit Dresden
Abteilung M

Dresden, den 10. 7. 1987
kun-he
2379

Abteilung XX
Leiter

[Eingangsstempel: 20. Juli 1987, 12177]

[Stempel: MfS/D... Eing. 13 787, 5358, 4, WL an KD Dr.-Stadt]

Vorfelderscheinung PUT/Zustimmung zu kirchlichem Untergrundaufruf

Im nationalen Postverkehr wurde durch die Abt. M/BV Leipzig eine Sendung mit operativ-relevantem Charakter festgestellt.

Empfänger: Präsidium der Synode
des Bundes der Evang. Kirchen in der DDR
1040 Berlin
Auguststr. 80

Absender : Oliver K...
8027 Dresden
Westendstr. 24

Wer ist das?

XX/AI LIEGT NICHT EIN

Überprüfungsergebnis: XII/BV, Kloß, Oliver, geb. 16. 6. 62, wenn identisch, erf. unter XII AOP 2113/82
M/Kartei - nicht erfaßt

In der Sendung bekundet der Dresdner Absender seine Zustimmung zu dem im kirchlichen Untergrund initierten Aufruf "Absage an Praxis und Prinzip der Abgrenzung" und fordert die Bundessynode auf, in ihrer September-Tagung diesen Aufruf zu behandeln. Dieser bereits mehrfach im NPV festgestellte Aufruf fordert vom Staat u. a. unbegrenzte Reisemöglichkeiten für DDR-Bürger, die Einreisegenehmigung für ehemalige DDR-Bürger, die Begründung von Ablehnungen usw.

Die Sendung wurde weitergeleitet.

Maßnahmen
- Inf. Abteilung XX mittels Kopie

Leiter der Abteilung M

Richter
Oberstleutnant

Durch Abt. XX
wird HA XX/4 informiert.
[Unterschrift]
17.7.87

DER BUNDESBEAUFTRAGTE
für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik
Außenstelle Leipzig



BStU · Postfach 9 12 · 04009 Leipzig

Herrn
Oliver Kloß
Hofer Str. 56

04317 Leipzig

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	(Bitte bei Antwort angeben) Mein Zeichen, meine Nachricht vom	☎ (03 41) 2 11 43 48	Leipzig
04.11.1994	044320/92L	Nbst. 191	

Verwendung der Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik
Ermittlung von Klarnamen

Sehr geehrter Herr Kloß,

Sie beantragten die Mitteilung des Namens der Person, die in den von Ihnen eingesehenen Unterlagen lediglich mit einem Decknamen genannt ist. Dies ist gem. § 13 Abs. 5 Stasi-Unterlagen-Gesetz (StUG) zulässig, soweit sich die Identität dieser Person eindeutig aus den Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes ergibt und die weiteren Voraussetzungen des § 13 Abs. 5 StUG vorliegen.
Die Recherchen in den Unterlagen des ehemaligen Staatssicherheitsdienstes haben folgendes ergeben:

Zu dem nachfolgend aufgeführten IM (Inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes) konnte der Klarname ermittelt werden.
Der Deckname **"Maike"** wurde in den Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes geführt für

Tietz, Michael
Geburtsdatum: 11.01.1963
Geburtsort: Leipzig

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Schild

Hausanschrift
Goerdelerring 22-24
04109 Leipzig

Dienstgebäude
Goerdelerring 22-24
Leipzig - Mitte

Telefon
(Vermittlung)
(03 41) 2 11 43 48

Telefax
(03 41) 29 31 18

DER BUNDESBEAUFTRAGTE
für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik
Außenstelle Leipzig



BStU · Postfach 9 12 · 04009 Leipzig

Herrn
Oliver Kloß
Hofer Str. 56

04317 Leipzig

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	(Bitte bei Antwort angeben) Mein Zeichen, meine Nachricht vom	☎ (03 41) 2 11 43 48	Leipzig
04.11.1994	044320/92L	Nbst. 191	

Verwendung der Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik
Ermittlung von Klarnamen

Sehr geehrter Herr Kloß,

Sie beantragten die Mitteilung des Namens der Person, die in den von Ihnen eingesehenen Unterlagen lediglich mit einem Decknamen genannt ist. Dies ist gem. § 13 Abs. 5 Stasi-Unterlagen-Gesetz (StUG) zulässig, soweit sich die Identität dieser Person eindeutig aus den Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes ergibt und die weiteren Voraussetzungen des § 13 Abs. 5 StUG vorliegen.
Die Recherchen in den Unterlagen des ehemaligen Staatssicherheitsdienstes haben folgendes ergeben:

Zu dem nachfolgend aufgeführten IM (Inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes) konnte der Klarname ermittelt werden.
Der Deckname **"Frank"** wurde in den Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes geführt für

Hoffmann, Peter
Geburtsdatum: 22.05.1954
Geburtsort: Borsdorf

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Schild

Hausanschrift
Goerdelerring 22-24
04109 Leipzig

Dienstgebäude
Goerdelerring 22-24
Leipzig - Mitte

Telefon
(Vermittlung)
(03 41) 2 11 43 48

Telefax
(03 41) 29 31 18